

# MSC Info



Informationen für Mitglieder und Sponsoren des MSC Adenau

## 4 / 2012

### Erfolgreiche MSC Piloten der ADAC Mittelrhein Meisterschaft



Siegerehrung Kreismeisterschaft AW



Siegerehrung Jugend Kart



Siegerehrung VLN



ADAC Mittelrhein e.V.

## Inhalt

Seite	Thema
2 - 3	Inhalt und Termine
5	Allgemeines Aktuelles News
6	Informationen für Punkte und Ergebnisse
7	Termine 2013
8	Siegerehrung RCN
9	Siegerehrung GLP
10	Siegerehrung Kreismeisterschaft Ahrweiler
11	Siegerehrung VLN
12 - 13	Siegerehrung ADAC Mittelrhein
14 - 15	Siegerehrung Jugend Kart
17	ADAC Bundesfahrradturnier
18 - 19	Frikadelli Weihnachtsmarkt
20 - 23	Kartrennen Jens Schmitt
24 - 26	GLP Junior Team
28 - 29	Indoor Kart Meisterschaft
30 - 31	Automobilslalom
32 - 33	Modellrennsport
34 - 35	ADAC News
36	VLN 2013 - Immer wieder Samstags.....
37	Christian Schmitz: dsj - Botschafter
38	Zum Schluß

## Siegerehrung RCN



**MSC Adenau Pilot Hans - Robert Holzer als Vizemeister geehrt**

Bericht und mehr hierzu ab Seite

8

## Termine 2013

<b>16.02.</b>	<b>Clubfest mit Siegerehrung Clubmeisterschaft 2012</b>
25.02.	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 1. Lauf ( Jugend Kart Trophy ) 7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 1. Lauf
11.03.	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 2. Lauf ( Jugend Kart Trophy ) 7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 2. Lauf
<b>15.03.</b>	<b>Jahreshautversammlung</b>
06.04.	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 1. Lauf
08.04.	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 3. Lauf ( Jugend Kart Trophy ) 7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 3. Lauf
20.04.	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 2. Lauf
<b>28.04.</b>	<b>9. Adenauer ADAC Clubsport Automobilslalom</b>
29.04.	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 4. Lauf ( Jugend Kart Trophy ) 7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 4. Lauf
06.05.	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 5. Lauf ( Jugend Kart Trophy ) 7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 5. Lauf
11.05.	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 3. Lauf
27.05.	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 6. Lauf 7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 6. Lauf
01.06.	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 4. Lauf
15.06.	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 5. Lauf
17.06.	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 7. Lauf 7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 7. Lauf
<b>22.06.</b>	<b>44. Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy</b>
<b>30.06.</b>	<b>16. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom</b>
01.07.	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 8. Lauf 7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 8. Lauf
<b>26.-</b>	<b>23. Int. ADAC Adenau Classic</b>
<b>28.07</b>	<b>120 Min. Nordschleife „pur“ für Classic Fahrzeuge</b>
07.09.	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 6. Lauf
16.09.	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 9. Lauf ( Jugend Kart Trophy ) 7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 9. Lauf
21.09.	23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 7. Lauf
30.09.	12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 10. Lauf ( Jugend Kart Trophy ) 7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 10. Lauf

## Siegerehrung GLP



**MSC Adenau Piloten Tina Stange und Renè Göbbels werden Rookie - Meister**  
Neues GLP Junior Team des MSC Adenau wurde geehrt

Bericht und mehr hierzu ab Seite

9

**Siegerehrung Kreismeisterschaft**



**MSC Adenau Piloten holen einen Meister- und zwei Vizemeistertitel**

Bericht und mehr hierzu ab Seite

**10**

**Siegerehrung VLN**



**MSC Adenau Pilot Dominik Brinkmann ist VLN Meister 2012**

**MSC Adenau Pilot Tim Scheerbarth gewinnt die VLN Serienwagen Wertung**

Bericht und mehr hierzu auf Seite

**11**

**Siegerehrung ADAC Mittelrhein**



**MSC Adenau wird zum 7. mal in Folge erfolgreichster Ortsclub**  
**Meistertitel für Lukas Daniels, Tim Scheerbarth und Jochen Jasinski**

Bericht und mehr hierzu ab Seite

**12**

**Siegerehrung Jugend Kart**



**Erfolgreiche Tankschutz Robertz Piloten der MSC Adenau Jugend wurden von Landrat Dr. Jürgen Pföhler geehrt**

Bericht und mehr hierzu auf Seite

**14**

# Gut.

Unser Engagement für den Sport.

Gut für die Menschen. Gut für die Vereine.



*Liebe Vereinsmitglieder,  
liebe Freunde und Förderer des MSC Adenau*



*Schon wieder geht ein ereignisreiches, von vielen Erfolgen und  
Veranstaltungen geprägtes Jahr seinem Ende entgegen.*

*Ich gratuliere allen Aktiven der einzelnen Sparten zu ihren Erfolgen im Jahr  
2012 und wünsche allen Aktiven für die Zukunft eine erfolgreiche  
Motorsportsportkarriere im MSC Adenau.*

*Mein Dank geht an alle Mitglieder, die sich in diesem Jahr für den Verein eingesetzt und mit zum Gelingen  
aller Veranstaltungen und bei der Renovierung von unserem Vereinsheim beigetragen haben.*

*Bedanken möchte ich mich, auch im Namen des Vorstandes, bei unseren Sponsoren und Gönnern für ihre  
Unterstützung.*

*Ich wünsche allen Mitgliedern, Sponsoren, Freunden und Familienangehörigen ein frohes Weihnachtsfest. Für  
das neue Jahr 2013 wünsche ich Glück, Gesundheit sowie viel Freude  
und Erfolg in unserem gemeinsamen Hobby.*

*Euer  
Alfred Novotny  
Vorsitzender*



### Mitgliederverwaltung

Unser Vorsitzender Alfred Novotny möchte an dieser Stelle nochmals darum bitten, wenn sich bei euch Veränderungen in der Anschrift oder noch viel wichtiger, bei den Bankverbindungen ergeben, diese umgehend an Alfred.Novotny@mscadenau.de zu mailen, zu faxen oder schriftlich per Post einzureichen. Bei fehlerhaften Abbuchungen müssen wir die Kosten leider an Euch weitergeben.

### Club Info per Post

Hinweis zum Club Info: Wer das Club Info in Papierform per Post bekommen möchte, und dieses dem Vorstand noch nicht mitgeteilt hat, der sende eine E-Mail an:  
E-Mail: Alfred.Novotny@mscadenau.de

**Der MSC Adenau ist Mitglied in der/im:**



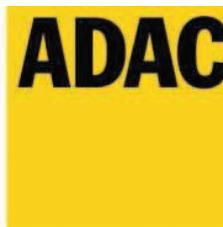
Kreismeisterschaft  
Ahrweiler



VLN



ADAC Mittelrhein e.V.



## Einreichen der Ergebnisse und Punkte für die Clubmeisterschaft 2012

Bitte so schnell als möglich alle Ergebnisse und Punkte zur Clubmeisterschaft 2012 einreichen !

**!!! Abgabeschluss für die Punkte der Clubmeisterschaft: 07. Januar 2013 !!!**

Denkt bitte an die Personen die eure Ergebnisse auswerten. Bitte so schnell als möglich absenden.

Zur Erinnerung: Es können nur max. 10 Ergebnisse je Meisterschaft eingereicht werden.

Bitte das Formular gem. Ausschreibung nutzen und die Wertigkeiten eurer Ergebnisse beachten.

Die Ergebnislisten bitte hinter das Einreichformular heften.

### Verantwortlich für die einzelnen Sparten sind:

Modellrennsport: Uwe Baldes, Postfach 148, 53513 Adenau, Tel.: 02693-869, Fax: 02693-1288  
eMail: uwe@ub-racing.de

Jugend Kart: Stefan Linden, Am Horn 1, 53505 Altenburg, Tel.: 02643-2698,  
eMail: Stefan.Linden@mscadenau.de

Clubsport Slalom / Walkenbach Cup: Karl Eckstein, Im Auel 23, 53505 Altenburg, Tel.: 02643-903217,  
eMail: Karl.Eckstein@mscadenau.de

### Alle anderen Meisterschaften:

Hartmut Mauer, Ahbachstraße 10, 54579 Uexheim, Tel.: 02696-569, Fax: 02696-931412,  
eMail: Hartmut.Mauer@mscadenau.de

---

## Termin Jahressiegerehrung und Clubfeier für das Sportjahr 2012

16. Februar 2013

Ort: Dorint-Hotel am Nürburgring  
Persönliche Einladung folgt

---

## Beantragung DMSB Lizenzen für das Sportjahr 2013

Wir möchten alle aktiven Fahrerinnen und Fahrer des MSC Adenau dazu aufrufen die DMSB Lizenz über den MSC Adenau zu beantragen.

### Bei Fragen wendet euch bitte an:

Hartmut Mauer, Tel. 02696 / 569, Ahbachstrasse 10, 54579 Üxheim  
oder

Alfred Novotny, Tel. 02691 / 3933, Wiesengrundstrasse 6, 53518 Wimbach

---

## Anmeldungen Indoor Kart Meisterschaften 2013

Die Jugend Indoor Kart Meisterschaft und die Senior Indoor Kart Meisterschaft starten Anfang Februar 2013 in die neue Saison

Da die Startplätze begehrt und auch daher begrenzt sind, möchten wir alle Interessenten bitten, sich so schnell als möglichen anzumelden.

### Ansprechpartner:

Vesna Füllgrabe, Tel.: 02694 - 911882, Münstereifelerstr.15, 53520 Hümmel  
E-Mail: vesna.fuellgrabe@mscadenau.de

---

Weitere Infos hierzu unter: [www.motorsport-mittelrhein.de](http://www.motorsport-mittelrhein.de)

Termine, Ergebnisse, Tabellenstände, wichtige Informationen unter

**[www.Motorsport-Mittelrhein.de](http://www.Motorsport-Mittelrhein.de)**

**[www.Kreismeisterschaft-ahrweiler.net](http://www.Kreismeisterschaft-ahrweiler.net)**

**MSC Adenau Termine 2013****16.02. Clubfest mit Siegerehrung Clubmeisterschaft 2012**

- 25.02. 12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 1. Lauf ( Jugend Kart Trophy )  
7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 1. Lauf  
11.03. 12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 2. Lauf ( Jugend Kart Trophy )  
7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 2. Lauf

**15.03. Jahreshautversammlung**

- 06.04. 23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 1. Lauf  
08.04. 12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 3. Lauf ( Jugend Kart Trophy )  
7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 3. Lauf  
20.04. 23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 2. Lauf

**28.04. 9. Adenauer ADAC Clubsport Automobilsalom**

- 29.04. 12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 4. Lauf ( Jugend Kart Trophy )  
7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 4. Lauf  
06.05. 12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 5. Lauf ( Jugend Kart Trophy )  
7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 5. Lauf  
11.05. 23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 3. Lauf  
27.05. 12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 6. Lauf  
7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 6. Lauf  
01.06. 23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 4. Lauf  
15.06. 23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 5. Lauf  
17.06. 12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 7. Lauf  
7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 7. Lauf

**22.06. 44. Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy****30.06. 16. Adenauer ADAC Jugend Kart Slalom**

- 01.07. 12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 8. Lauf  
7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 8. Lauf

**26.-  
28.07. 23. Int. ADAC Adenau Classic  
120 Min. Nordschleife „pur“ für Classic Fahrzeuge**

- 07.09. 23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 6. Lauf  
16.09. 12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 9. Lauf ( Jugend Kart Trophy )  
7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 9. Lauf  
21.09. 23. Adenauer ADAC Kart Slalom Cup 7. Lauf  
30.09. 12. Jugend Indoor Kart Meisterschaft 10. Lauf ( Jugend Kart Trophy )  
7. Senior Indoor Kart Meisterschaft 10. Lauf

### Siegerehrung RCN Rundstrecken Challenge Nürburgring im Dorint am Ring MSC Adenau Pilot Hans - Robert Holzer als Vizemeister geehrt

Die Familie der RCN Rundstrecken-Challenge Nürburgring feierte zum Abschluss der Saison 2012 ihre Sieger. Rund 350 Gäste kamen auch diesmal wieder zur Jahressiegerehrung ins Dorint-Hotel an den Ring. Neben den verschiedenen Ehrungen gab es ein attraktives Rahmenprogramm mit den Silver Stars Cheerleadern aus Oberhausen, der Band „We Together“ und dem Entertainer Michael Birkenfeld. Der Organisationsleiter der Jahressiegerehrung Werner Klasen: „Eine gelungene Veranstaltung und ein würdiger Rahmen für die Überreichung der Pokale an die zahlreichen Gewinner.“

MSC Adenau Pilot Hans Robert Holzer wollte zusammen mit seinem Teamchef Jürgen Dolate die RCN Veranstaltungen eigentlich nur zu Testzwecken für die VLN Saison nutzen. Nach den ersten beiden Läufen lief es allerdings so gut, dass man die Tabelle anführte. Von nun an wurde versucht weiterhin gute Ergebnisse einzufahren. Bis zum Lauf auf dem Lausitzring gelang dies hervorragend, nur da kam in Führung liegend ein kleiner technischer Defekt und der Lauf musste als Streichresultat genommen werden. Durch die Klassenwertungen, bei denen die Anzahl der Starter in der Klasse die Punktezahl ergibt, sammelte der spätere Meister 2012 immer ein paar Punkte mehr in seiner Klasse als Haro Holzer. Nur beim Rennen am Lausitzring war Haro deutlich besser und dies hätte am Ende für den Titel gereicht. Zum Schluß gab es zwar wieder Top Ergebnisse für Haro auf der Nürburgring Nordschleife, aber der Meistertitel konnte nicht mehr erreicht werden. Herzlichen Glückwunsch zum Vizemeister !

Im Rahmen der Siegerehrung zogen die RCN-Verantwortlichen ein Resümee der abgelaufenen Saison und boten einen ersten Ausblick auf das kommende Jahr. RCN-Sportleiter Karl-Heinz Breidbach: „2012 war geprägt von einigen Neuerungen, die wir erstmals ausprobiert haben. Wir sind mit der RCN Rundstrecken-Challenge auf dem Lausitzring gestartet und haben erstmals ein Rennen auf der Nordschleife veranstaltet. Dazu waren wir mit der RCN GLP im niederländischen Zandvoort. Für das kommende Jahr stehen wieder acht RCN-Veranstaltungen auf dem Programm. Darüber hinaus wollen wir wieder in der Lausitz antreten, wenn die Streckenbetreiber mitmachen. Und zum Saisonabschluss soll wieder ein Rennen auf dem Nürburgring stattfinden.“

RCN Serienmanager Willi Hillebrand pflichtete bei: „Wir werden den eingeschlagenen Weg weiter verfolgen, um die Serie für die Zukunft zu stärken. Für 2013 wünsche ich mir, dass die Teilnehmerzahlen stabil bleiben und wir wieder durchschnittlich 140 Autos bei den Veranstaltungen am Start sehen.“ RCN-Rennleiter Hans-Werner Hilger: „Die vergangene Saison hat uns zahlreiche sportliche Höhepunkte präsentiert. Nur am Wetter müssen wir noch arbeiten. Aber ansonsten glaube ich, werden wir auch in Zukunft unsere Rolle als Einsteigerserie für den motorsportlichen Nachwuchs und familiäre Breitensportserie weiter erfüllen.“



**Siegerehrung GLP Gleichmäßigkeitsprüfung Nürburgring im Dorint am Ring  
Neues GLP Junior Team des MSC Adenau wurde geehrt  
MSC Adenau Piloten Tina Stange und Renè Göbbels werden Rookie - Meister**

Die GLP Gleichmäßigkeitsprüfung Nürburgring ehrte am 03. November 2012 ihre erfolgreichen Teilnehmer im Rahmen einer Jahressiegerehrung im Dorint Hotel am Nürburgring.

Auch das neue GLP Junior Team des MSC Adenau wurde für die erfolgreiche Teilnahme geehrt. Mike Löhr belegte den hervorragenden 6. Platz in der Rookie Wertung. Marcel Müller, er musste leider einen Lauf auslassen, belegte bei rund 50 Teilnehmern in der Rookie Wertung den tollen 8. Platz. Michael Baur, ebenfalls ein Rookie, fuhr zusammen mit Teamchef Jörg Ritter und konnte somit nur in der Gesamtwertung geehrt werden. Hier erreichte Michael den 45. Platz.

Der Instruktor des GLP Junior Teams Peter Nett fuhr die Saison zusammen mit Marco Bürger und erreichte bei insgesamt 320 Teilnehmern den 17. Platz in der Gesamtwertung.

Ebenfalls unterwegs in der Rookie Wertung waren die MSC Adenau Mitglieder Tina Stange und Renè Göbbels. Bedingt durch ihre Erfahrungen mit Gleichmäßigkeitsprüfungen im Classic Sport, versuchten sie es in diesem Jahr auch mal mit der GLP. Mit gut drei Punkten Vorsprung wurden sie GLP Rookie - Meister 2012. -Herzlichen Glückwünsch-



### Siegerehrung Kreismeisterschaft Ahrweiler

Die Meister im Kart- Automobil- und Classicsport wurden durch den Landrat Dr. Pföhler geehrt  
**MSC Adenau Piloten holen einen Meister- und zwei Vizemeistertitel**



Die Kreismeister 2012 in den Kategorien Jugend Kart-Slalom, Jugend Automobil-Slalom, Automobilslalom und dem Orientierungs- sowie Classicsport wurden im Rahmen einer großen Meisterfeier am 25. November 2012 im Saal des Winzervereins in Lantershofen geehrt. Fast 100 Pokale, dazu Geld- und Sachpreise gingen in den verschiedenen Disziplinen an die erfolgreichen Renn- und Nachwuchsfahrer im Kreis Ahrweiler.

Der Veranstaltergemeinschaft gehören die Vereine MSC Adenau, ASC Ahrweiler, AAC Bad Neuenahr, MSC Kempenich, MSC Sinzig und AMC Brohltal an.



Der Landrat des motorsportbegeisterten Kreises Ahrweiler Dr. Jürgen Pföhler betonte die Wichtigkeit gerade der kleinen Veranstaltungen abseits des Nürburgrings: „Diese Wettbewerbe bringen den Motorsport voran“, so Pföhler, der den zahlreichen Ehrenamtlern vor allen für deren hervorragende Jugendarbeit dankte. Geschäftsführer Alexander Ziob und die Obmänner Willi Frank (Automobil-Slalom), Georg Motzny (Kart-Slalom) und Alfred Novotny (Orientierungssport) nahmen dann die Ehrungen der Teilnehmer vor.

Mit rund 25 Teilnehmern war der Motor Sport Club (MSC) Adenau an der diesjährigen Kreismeisterschaft Ahrweiler wieder stark vertreten. Hierbei erzielten die

eingeschriebenen Mitglieder ein hervorragendes Mannschaftsergebnis mit einem Meister- und zwei Vizemeistertitel, sowie vielen Top Ten Ergebnissen.

Lukas Daniels wurde als Rookie in der Walkenbach Slalom Wertung auf Anhieb Kreismeister. Die Vizemeisterschaft in dieser Wertung ging ebenfalls an den MSC Adenau. Yannick Ballmes sicherte sich diese Position. Auf Platz 6 kam ein weiterer MSC Adenau Pilot: Sören Wollenweber. Tina Stange gewann mit Partner Renè Göbbels die Vizemeisterschaft in der Wertung Orientierungs- und Classicsport. Eine weitere MSC Adenau Fahrerpaarung, Michael und Peter Berg, belegten den 5. Platz.

#### Die weiteren Platzierungen:

##### **Jugend Kart Slalom K2:**

Jens Schmitt Platz 3, Julia Bartolomay Platz 11

##### **Jugend Kart Slalom K4:**

Raphael Stoll Platz 3, Gero Radünz Platz 5, Katharina Linden Platz 7

##### **Jugend Kart Slalom K5:**

Yannick Ballmes Platz 6, Sören Wollenweber Platz 14

##### **Clubsport Automobilslalom:**

Michael Baur Platz 3, Matthias Linden Platz 4, Dominik Steinbring Platz 8, Marcel Müller Platz 10, Niklas Zimmermann Platz 12, Marcel Schumacher Platz 15, Tom Novotny Platz 18



**DMSB Slalom:** Michael Baur Platz 6, Marcel Müller Platz 10

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Piloten 2012 !

## Feierliche Jahressiegerehrung VLN Langstrecken Meisterschaft Nürburgring MSC Adenau Pilot Dominik Brinkmann ist VLN Meister 2012 MSC Adenau Pilot Tim Scheerbarth gewinnt die VLN Serienwagen Wertung

Im feierlichen Rahmen beschloss die VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring am Samstagabend das Sportjahr in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz. Bei der Jahressiegerehrung 2012 wurden die erfolgreichen Fahrerinnen und Fahrer der populärsten Breitensportserie Europas geehrt; allen voran die neuen Champions des Team LMS Engineering Ullrich Andree (Köln), MSC Adenau Pilot Dominik Brinkmann (Dortmund) und Christian Krognes (Norwegen).

Rolf Krimpmann, Vorsitzender der Gesellschafter der VLN, begrüßte die mehr als 500 anwesenden Gäste: „Hinter uns liegt eine fantastische Saison mit spannenden Rennen. Dafür sind die vielen Teams mit ihren Fahrerinnen und Fahrer verantwortlich, die wir heute Abend gemeinsam ehren. Im Namen der VLN bedanke ich mich zudem bei unseren Sponsoren, Partnern und allen anderen, die ihren Teil zum Gelingen der Saison 2012 beigetragen haben.“ Und Krimpmann gab einen kleinen Ausblick auf das kommende Jahr: „Die Saison hat auch gezeigt, dass wir weiter an der Langstreckenmeisterschaft arbeiten müssen. Wir werden beim Thema Sicherheit neue Wege gehen und ein besonderes Augenmerk darauf legen, dass vor allem für die kleinen Teams die Kosten im Rahmen bleiben. In diesem Zusammenhang ist das Engagement von Opel und Toyota zu loben, die neue Rennfahrzeuge für den Einsatz im Breitensport anbieten.“

Im Rahmen der Gala wurden die Gewinner der VLN-Serienwagen-Cups - das Black-Falcon-Trio Carsten Knechtges (Mayen), MSC Adenau Pilot Tim Scheerbarth (Dormagen) und Steve Jans (Luxemburg) - sowie die Sieger der VLN-Junior-Trophäe - Brinkmann und Krognes - geehrt. Den emotionalen Höhepunkt, mit stehenden Ovationen und frenetischem Applaus der anwesenden Gästen, bildete der Auftritt der neuen Meister Andree, Brinkmann und Krognes zusammen mit ihrem Teamchef Andreas Lautner. Die Pokale überreichten die VLN-Vorstände Rolf Krimpmann, Dietmar Busch und Karl Mauer.

Die Abendveranstaltung wurde von hochkarätigen Showacts untermalt. Die Band Popmachine, die Gruppe Abra Cappella sowie Comedian Anton Klopotek sorgten zwischen den Ehrungen für gute Unterhaltung.



Sportlerehrung ADAC Mittelrhein e.V.

MSC Adenau wird zum 7. mal in Folge erfolgreichster Ortsclub im ADAC Mittelrhein  
Meistertitel für Lukas Daniels, Tim Scheerbarth und Jochen Jasinski



Die erfolgreichen Motorsportler der Saison werden jedes Jahr im Rahmen einer großen ADAC Mittelrhein Sportlerehrung für ihre Erfolge mit Pokalen und Medaillen ausgezeichnet. Des Weiteren erhalten verdiente Helfer für Engagement im Motorsport Urkunden und Ehrennadeln. Wie schon in den Vorjahren fand auch diese Veranstaltung wieder in der Kulturhalle in Ochtendung statt, die mit ihrem großen runden Saal, dem Kuppeldach und ihren bekannten Lichteffekten für eine hervorragende Atmosphäre sorgte.

Auch das Jahr 2012 war in motorsportlicher Sicht für den über 550 000 Mitglieder zählenden ADAC Mittelrhein sehr erfolgreich. Dies unterstrich der Sportleiter Franz-Rudolf Ubach in seiner Begrüßung.



Peter Nett & Marco Bürger



Alexander Kudrass & Haro Holzer



Patrick Kloep & Lukas Daniels

Der Sportleiter dankte allen verantwortlichen Mitarbeitern, den Referenten und den Obleuten für ihre Leistungen in den einzelnen Arbeitsbereichen. Neben den Großereignissen wie z.B. dem Truck GP auf dem Nürburgring stand auch in diesem Jahr wieder die Jugend im Mittelpunkt. Die Nachwuchsfahrer stellten auch diesmal die größte Gruppe im Sportbereich des ADAC Mittelrhein. Für die erfolgreiche und unverzichtbare Arbeit die von den ADAC Ortsclubs sowie von den vielen ehrenamtlichen Helfern für den Motorsport und die Jugend geleistet wird, bedankte er sich außerordentlich.



Tim Scheerbarth (3.v.r.) & Christian Mamerow (rechts)

Auch 2012 waren Motorsportler aus dem ADAC Mittelrhein nicht nur auf regionaler Ebene in den zahlreichen Gaumeisterschaften erfolgreich. Nicht wenige sind auch in den Siegerlisten internationaler und deutscher Meisterschaften und Pokalwettbewerbe zu finden.

Es dauerte etwa drei Stunden bis alle in Gau- und Landesmeisterschaften erfolgreichen Fahrerinnen und Fahrer des ADAC Mittelrhein ihre Pokale, Plaketten und Urkunden in Empfang genommen hatten. Auch dies wieder ein Zeichen für das große Interesse am Motorsport im ADAC Mittelrhein.

## Sportlerehrung ADAC Mittelrhein e.V.

Der MSC Adenau e.V. im ADAC wurde zum siebten (7) mal in Folge mit dem Pokal für den erfolgreichsten Ortsclub im ADAC Mittelrhein vom Sportleiter Franz-Rudolf Ubach geehrt. Der Vorsitzende des MSC Adenau, Alfred Novotny, nahm stellvertretend für die in Wertung geführten MSC Adenau Sportler den Pokal entgegen. Drei Meistertitel konnten für den MSC Adenau errungen werden.

Jochen Jasinski, der die Meisterschaft im Motorradsport einfahren konnte und des weiteren Tim Scheerbarth, der in der Kategorie Wagensport die Wertung der Langstreckenmeisterschaft für sich entschied. In der ADAC Walkenbach Slalom Meisterschaft

holten die Neueinsteiger auf Anhieb Top Ergebnisse. Lukas Daniels konnte als Rookie gleich auf Anhieb die Meisterschaft einfahren. Patrick Kloep fuhr auf Platz drei.

Eine weitere Vizemeisterschaft in der Kategorie Wagensport, hier die Wertung zur Int./Nat. A-Rundstreckenmeisterschaft, ging an Christian Mamerow.

In der GLP Meisterschaft holten sich Marco Bürger und Peter Nett die Vizemeisterschaft. Ebenfalls Vizemeister wurde Hans-Robert Holzer in der Nationalen A-LP 200 Meisterschaft, dies sind die Wertungen zur RCN Rundstrecken Challenge Nürburgring. Auf Platz drei in dieser Meisterschaft kam ein Nachwuchstalente: Alexander Kudrass

Das ADAC Jugendsportabzeichen in Gold erhielt für seine guten Ergebnisse im Kart Slalom und Automobil Slalom Yannick Ballmes.

Im Anschluss an die Siegerehrung und das gemeinsame Essen wurden bis zum Ausklang noch Benzingespräche geführt und ein Ausblick auf die Saison 2013 geworfen.



Siegerehrung bester Ortsclub: Alfred Novotny mit dem Siegerpokal (3.v.l.)



Jugend Sportabzeichen in Gold: Yannick Ballmes (2.v.l.)



## Siegerehrung MSC Adenau Jugend im Kart Slalom und Indoor Kart Sport 2012

## Erfolgreiche MSC Adenau Jugend wurden geehrt

Landrat Dr. Jürgen Pföhler übergab einen Kreiszuschuss für die Renovierung des Vereinsheim.



Am 16. Dezember 2012 fand im Veranstaltungsraum des neuen MSC Adenau Vereinsheims in Pomster die diesjährige Siegerehrung der Jugend Kart Gruppe des MSC Adenau e.V. im ADAC statt.

Geehrt wurden die erfolgreichen Pilotinnen und Piloten aus den Bereichen Jugend Kart Slalom und Jugend Indoor Kart, die an den Läufen zum Adenauer Jugend Kart Slalom Cup, zu den Läufen zum MSC Adenau Jugend Indoor Kart Cup und an den Läufen der ADAC Mittelrhein Kart Slalom Meisterschaft teilgenommen haben.

Die große Beteiligung zeigte mal wieder dass große Interesse der Jugend am Motorsport. Über 30 Jugendliche haben in diesem Jahr Interesse für den Jugend Motorsport gezeigt und diesen Sport aktiv betrieben. 30 Jugendliche im Alter zwischen 8 bis 18 Jahren haben sich in den Meisterschaften qualifiziert und wurden für ihre Erfolge geehrt.



Der Landrat Dr. Jürgen Pföhler überreichte nicht nur die Pokale, sondern auch den Bewilligungsbescheid über 5000 € für die Renovierung des Vereinsheims. In seine Ansprache lobte der Landrat die gute Jugendarbeit des MSC. Insgesamt konnten 2012 fast 13.000 € an den MSC Adenau ausbezahlt werden. Alfred Novotny bedankte sich und wünschte sich, dass dieses Vereinsheim der Mittelpunkt im MSC Adenau in den nächsten Jahren darstellt. Für Jugendabende, Elternabende, Stammtische der einzelnen Sparten, Weiterbildungen und Vorträge soll dieser Raum den Mitgliedern zur Verfügung stehen.



Bevor die Kinder Ihren Pokal entgegen nehmen konnten, zog der Vorsitzende Alfred Novotny eine positive Bilanz der vergangenen und erfolgreichen Saison. „Wie in jeder anderen Sportart ist die Jugendarbeit die wichtigste Aufgabe für jeden Verein. Ohne Jugendarbeit ist Spitzensport undenkbar und es gibt keinen Nachwuchs für die verschiedenen Rennserien im Motorsport“, sagte Alfred Novotny. Besonderen Dank richtete er an alle Sponsoren und Gönner, sowie an die Firma Tankschutz Robertz, die der „Tankschutz Robertz Jugend Kart Gruppe“ den Namen gibt. Er dankte allen Eltern für Ihre große Hilfe bei den Veranstaltungen des Vereins, sowie allen Verantwortlichen die für die Planung und Durchführung zuständig waren. Ohne deren tätige Mithilfe ist eine solche Jugendarbeit nicht realisierbar.

Dr. Jürgen Pföhler schloß sich diesen Worten an und hob nochmals die hervorragende Jugendarbeit des MSC Adenau hervor. Anschließend überreichte er und der MSC Adenau Nachwuchsfahrer Christian Schmitz die Pokale an die zu Ehrenden. Beim Jugend Indoor Kart Cup, hießen die Erstplatzierten Lukas Füllgrabe (Meister) Aaron Jüngling (Vizemeister) und auf Platz 3 Maximilian Simons, der sich diesen Platz mit Fabian Klein teilt. Im Kart Slalom Cup um die REWE Weinlauben Pokale konnte sich in der Alterklasse 1 Jens Schmitt und in der Klasse 2 Fabian Klein, der sich den Titel mit Lukas Daniels teilt, über den Gewinn des Meistertitel der Saison 2012 freuen. Bei der Siegerehrung der erfolgreichsten Piloten im ADAC Mittelrhein verteidigte Lukas Daniels seinen Meistertitel bereits zum zweiten Mal. Jens Schmitt wurde in dieser Wertung Vizemeister vor Fabian Klein. Weitere Platzierungen und Ergebnisse gibt es unter. [www.msccadenau.de](http://www.msccadenau.de)

## Siegerehrung MSC Adenau Jugend im Kart Slalom und Indoor Kart Sport 2012

MSC Adenau Nachwuchsfahrer Christian Schmitz, bis vor ein paar Jahren noch selbst in dieser Jugendgruppe aktiv, informierte die jungen Piloten sowie die Gäste über seinen Weg vom Kart Slalom in den Rundstreckensport. In diesem Zusammenhang referierte er auch über die Punkte die für einen solchen Weg wichtig und unbedingt zu beachten sind. Nicht nur die Jugend, sondern auch die Eltern, hörten interessiert und aufmerksam zu.

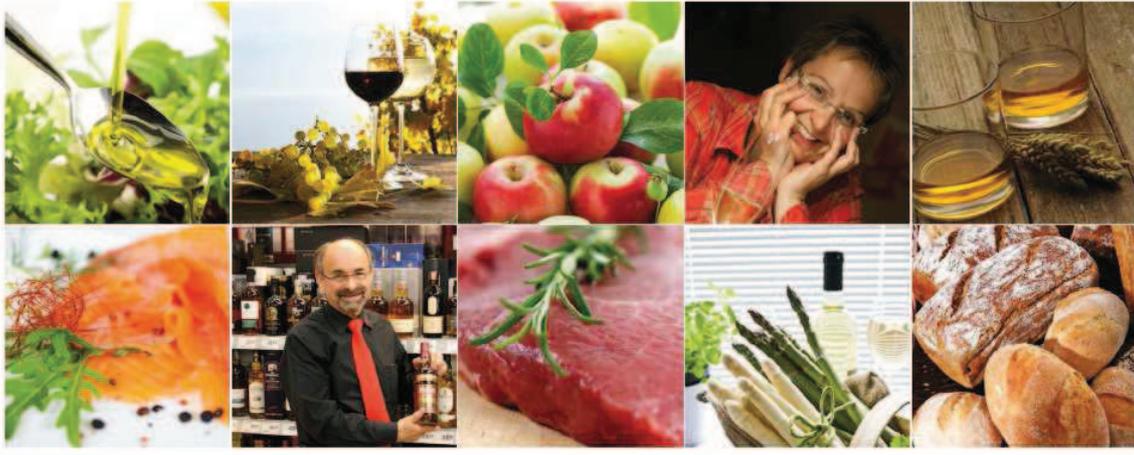
Im Anschluß an die Siegerehrung fand nach einem gemeinsamen Pizza Essen noch eine große Tombola statt. Hier wurden diverse Werbematerialien und Motorsportartikel, die aus verschiedenen Bereichen gestiftet wurden, an alle Kinder und Jugendliche vergeben. Hier geht ein besonderer Dank an die Santander Bank, die jedem eine Carrera Bahn schenkte.



# Tankschutz Robertz

**- UNSER SORTIMENT, DIE FRISCHE UND UNSER SERVICE SIND UNSERE STÄRKEN -**  
 TÄGLICH FRISCH - UNSERE OBST- UND GEMÜSEABTEILUNG | RÄUCHERLACHS  
 AUS SIONS EIFELER RÄUCHERKAMMER | LACTOSEFREIE PRODUKTE | BACKWAREN  
 FRISCH VON LOHNERS | KAFFEESPEZIALITÄTEN | ÜBER 300 WHISKY- UND FAST 800  
 WEINSORTEN | FRISCHFLEISCHTHEKE VON MEISTERHAND | SPEZIALITÄTEN AUS  
 ALLER WELT | DIÄT-PRODUKTE | BLUMENAUSWAHL | PRODUKTE AUS DER REGION

MÜSLI &  
 ÖL & ESS  
 KOSMET  
 BACK- U  
 KONDIT



CHENKE  
 HSTÜCK  
 N & DIPS  
 EINKOST  
 TENFREI

FACHHÄNDLER FÜR  
**WEINWHISKY**  
**FRISCHE** UND  
**QUALITÄT**

**REWE**  
 am Nürburgring



Familie Koch • REWE Koch GmbH & Co. KG • Im Broel 1 • 53518 Adenau  
 Telefon: 026 91/92 1955 • [hkoch@rewe-adenau.de](mailto:hkoch@rewe-adenau.de) • [hkoch@adenauer-weinlaube.de](mailto:hkoch@adenauer-weinlaube.de)

Der ADAC Mittelrhein kürte die sichersten Radfahrer beim Bundesfahrradturnier 2012  
Beim Finale in Koblenz ging es um die Titel in drei Altersklassen bei den Mädchen und den Jungen

### MSC Adenau unterstützte mit 13 Mitgliedern ehrenamtlich 4 Tage die Veranstaltung

Beim Bundesfinale der ADAC Fahrradturniere in Koblenz wurden aus den 108 besten Radfahrern aus allen Vorrunden (acht bis 15 Jahre) die Sieger ermittelt. Die Endrundenteilnehmer hatten sich in 5 500 lokalen und regionalen Vorrundenturnieren unter rund 320 000 jungen Pedalrittern aus ganz Deutschland qualifiziert.

Ziel der Fahrradturniere ist es, die jungen Radfahrer auf die Gefahren des Straßenverkehrs vorzubereiten und ihnen dabei Freude und Sicherheit beim Radfahren zu vermitteln. Diese Verkehrssicherheitsarbeit des ADAC ist dringend erforderlich, weil die Zahl der verunglückten Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren nach wie vor hoch ist. Allein 2011 verunglückten rund 11 000 Kinder dieser Altersgruppe mit dem Fahrrad. Zwanzig Kinder kamen dabei ums Leben.



„Wir stellen zunehmend motorische Defizite bei Kindern fest. Daher leisten unsere Turniere auch einen wichtigen Beitrag zur Bewegungsförderung“, erklärt ADAC Vizepräsident für Verkehr Ulrich Klaus Becker. „Bei den ADAC Fahrradturnieren, die wir seit über 40 Jahren durchführen, wollen wir den jungen Radfahrern insbesondere beibringen, wie sie unfallträchtige Situationen erkennen und ihnen begegnen können. Die Freude am Radfahren und der Spaß am Turnier kommen dabei nicht zu kurz.“ Finanziell gefördert werden die ADAC Fahrradturniere vom Partner Capri-Sonne. Škoda unterstützt als exklusiver Helmpartner die Fahrradturniere mit 10 000 Helmen.

Im Mittelpunkt der praktischen Übungen standen Anfahren, Spurwechsel, Bremsen und ein Geschicklichkeitsparcours. Auch die Verkehrstauglichkeit der Zweiräder war ein wichtiges Thema. Mit den Fahrradturnieren unterstützen der ADAC, Capri-Sonne und Skoda als Helmpartner praxisnah die Verkehrserziehung in Elternhaus und Schule. Die ADAC Regionalclubs stellen die Parcours-Elemente und Informationsmaterial kostenlos zur Verfügung.

Der MSC Adenau unterstützte die Veranstaltung des ADAC Mittelrhein mit 13 Mitgliedern. Diese waren zum Einen für die Betreuung von der Anreise bis hin zur Abreise verantwortlich, sowie zum anderen unterstützten sie den Auf- und Abbau des Parcours in der Koblenzer Sporthalle Oberwerth. Auch während der Veranstaltung waren die ehrenamtlichen Helfer auf und neben dem Parcours im Einsatz.

Die Betreuer nahmen die jungen Gäste, je Regionalclub waren dies drei Jungen und drei Mädchen mit jeweils einem weiblichen und einem männlichen Begleiter, am Bahnhof in Koblenz in Empfang, organisierten den Busshuttle zur Jugendherberge Festung Ehrenbreitstein und begleiteten sie bei dem durch den ADAC organisierten Rahmenprogramm. Bevor es nach vier Tagen vollem Programm wieder auf die Heimreise ging, stand Samstags noch das wichtigste auf dem Programm: Das ADAC Bundesfahrradturnier.



### 3. Frikadelli Weihnachtsmarkt 2012 Die Hilfsorganisation „die Wiege e.V.“



Bereits zum dritten Mal initiierte Klaus Abbelen mit seinem Team den Frikadelli-Weihnachtsmarkt in seiner Wahlheimat Barweiler. Der Erlös kommt wieder zu 100 % der Hilfsorganisation „die Wiege e.V.“ zu Gute, wo er gleichzeitig Vorsitzender ist.

Mit seiner Wahl zum Vorsitzenden in 2010 hat sich sein Leben schlagartig verändert. Seit seiner Einbindung in „Die Wiege“ kennt er die vielen Schicksale der Familien persönlich – und sie berühren ihn auf einer anderen Ebene.

So ermöglichte z. B. Schirmherrin Andrea Berg einem schwer kranken Mädchen, dass sie ihren großen Schwarm „Kafi“ von den BläckFöös bei einem Konzert direkt vor der Bühne bewundern konnte. „ Es sind sehr emotionale Momente und ich bin unendlich dankbar, dass die Wiege über ein so gutes Netzwerk verfügt, damit solche Träume in Erfüllung gehen können, auch ohne großen finanziellen Aufwand“, so Klaus Abbelen.



Oder: „Kaum zu beschreiben war für mich die Situation, den kleinen David in der Kinderklinik des Helios-Klinikums kennen zu lernen. Ich werde den Moment nie vergessen, als wir das Krankenzimmer im Dezember des vergangenen Jahres betreten und wir die Oma von David sahen, die ihren kleinen Jungen an sich presste und schluchzte. Keiner von uns konnte einen Ton sagen, Andrea Berg nahm sie nur in den Arm und hielt beide gemeinsam fest“, beschreibt der Vorsitzende die Situation bei dem jährlich stattfindenden Weihnachtsbesuchen in der Kinderklinik. Der kleine David hatte durch einen tragischen Unfall einen Atemstillstand mit Sauerstoffmangel erlitten, der zu einer massiven Schädigung des Gehirns führte. Seitdem liegt David im Wachkoma. Durch unterstützende Therapien hoffen alle, dass sich der Zustand von David bald verbessert.

Wohl mit das größte Projekt der Wiege ist das stups-KINDERZENTRUM der DRK-Schwesternschaft Krefeld e.V. Hier setzt sich die Wiege als Förderverein ein und konnte einen Betrag von 25.000 € überweisen.

Durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Erlöse aus verschiedenen Weihnachtsmärkten und das Engagement von Andrea Berg konnte die Wiege im vergangenen Jahr Menschen und Projekte mit insgesamt fast 46.000€ unterstützen. Die Satzung des Vereins sieht vor, dass unbürokratisch und unkonventionell Hilfe in unterschiedlichster Form geleistet wird.



#### **Informationen zur Hilfsorganisation: "Die Wiege"**

Der beim Krefelder Amtsgericht eingetragene Verein hat derzeit rund 60 Mitglieder.

Der Vorstand: 1. Vorsitzender ist Klaus Abbelen, 2. Vorsitzender Dr. Heinz Klinkhammer.

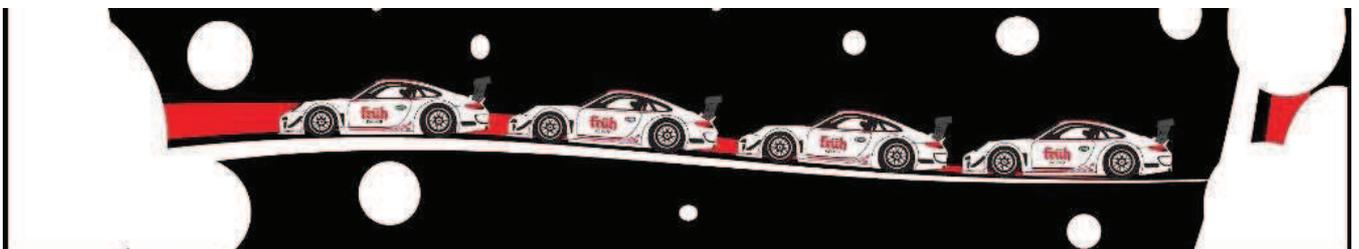
Schriftführer ist Stefan Galke, Schatzmeisterin Renate Schürmanns.

Der Beirat besteht aus Hedwig Stirken, Pfarrer Jörg Geyer und Karin Meincke.

Schirmherrin: Andrea Berg

Infos gibt es über E-Mail: [info@wiege-ev.eu](mailto:info@wiege-ev.eu)

Facebook: <http://de-de.facebook.com/pages/Die-Wiege-eV/168546106512253?v=info>



### Weihnachtliche Stimmung beim 3. Frikadelli Weihnachtsmarkt 2012 Erlös ging wieder an die Hilfsorganisation „die Wiege e.V.“

Einen erlebnisreichen Tag für die ganze Familie bot das Frikadelli-Racing Team aus Barweiler am Samstag, den 08. Dezember 2012. Bei blauem Himmel und kalten Temperaturen präsentierte sich die Eifel in bestem Glühweinwetter. Der Schnee vom Vortag hüllte die Veranstaltung in eine romantische, vorweihnachtliche Atmosphäre. Bereits zum dritten Mal veranstaltete das Rennteam rund um MSC Adenau Pilot Klaus Abbelen und MSC Adenau Pilotin Sabine Schmitz einen Weihnachtsmarkt, um Spenden für "die Wiege e.V." zu sammeln. Gefolgt waren dem Aufruf wieder einmal zahllose Fans und Freunde nicht nur aus der Umgebung. Selbst Gäste aus dem kühlen Norden scheuten die Anreise in die verschneite Eifel nicht, um bei heißen Getränken und feinen Leckereien an den extra aufgebauten Ständen zu verweilen.



Neben den üblichen Imbissständen kam auch die Tombola wieder besonders gut an. Bereits am Nachmittag waren die unzähligen Preise, von Wintersets für das Auto, über allerlei Selbstgebasteltes, bis hin zur Nordschleifenrunde mit Sabine Schmitz an den Mann, die Frau und das Kind gebracht. Gemeinsam mit Olli Martini, Streckensprecher der VLN Rennserie, versteigerte die Speedbee noch besonders exklusive Preise für den guten Zweck, für den auch Klaus Abbelen selber eine Runde über die Nordschleife aus der Luft spendierte.



Auch für die kleinen Gäste war wieder bestens gesorgt: Neben Kuchen, Waffeln, heißem Kakao und Kinderpunsch sorgten auch der Weihnachtsmann und Ponyreiten für strahlende Gesichter. Für die musikalische Untermalung war in diesem Jahr wieder einmal die "FDH und Bums Kapelle" verantwortlich, zu der es sich Klaus nicht nehmen ließ, selbst wieder zum Mikrofon zu greifen, um einige Hits zum Besten zu geben. Alles in allem war dieser Tag wieder mal ein toller Erfolg. Das Team war sich nach der Auswertung sicher, dass das Ergebnis vom letzten Jahr übertroffen wurde. Insofern möchte sich das Team hiermit bei allen Spendern, Wohltätern und Besuchern aufs herzlichste bedanken.

(Text: Hendrik Kebben, Fotos: Christof Pruski)



### MSC Adenau Rennkart - Pilot Jens Schmitt (KTL-Racing) weiter auf Titelkurs Zwei Mal Platz 2 im französischen Lommerange



Als Meisterschaftsführender fuhr der 11-jährige Jens mit Team zur 2-Tages Veranstaltung ins französische Lommerange. Beim 5. und vorletzten Meisterschaftslauf wollte man den Doppelsieg vom 2. Lauf Anfang Mai anknüpfen.

In den freien Trainings stellte sich heraus, dass man mit den gefahrenen Rundenzeiten durchaus ein Wörtchen um den Tagessieg mitreden konnte.

Bei sommerlichen Temperaturen ging es Sonntagmorgen mit dem Zeittraining los. Jens fuhr wie so oft in dieser Saison direkt beim Umspringen der Ampel auf die Strecke und setzte in Runde 13 die Bestmarke mit 37,050 sek. Sein

ärgerster Verfolger in der Meisterschaft kam mit einer Zeit von 37,333 sek. auf Platz 2.

In der Formationsrunde zum 1. Bambini Wertungslauf wurden sich im hinteren Teil des Feldes einige Piloten nicht einig über ihren Startplatz. Der Rennleiter gab somit beim Überfahren der Startlinie das Rennen nicht frei und entschied auf eine weitere Formationsrunde. In dieser Runde fanden alle Piloten Ihren Startplatz und das Rennen wurde nun fliegend gestartet.

Jens, der normalerweise mit sehr guten Starts in dieser Saison auf sich aufmerksam gemacht hatte, kam nicht optimal weg und musste sich hinter seinem Konkurrenten auf Platz 2 einreihen. Von nun an kam es zu einem offenen Schlagabtausch, wo sich Jens fast in jeder schnellen Kurve und am Ende der langen Start- und Zielgeraden neben den in Führung liegenden Kartpiloten setzte - er kam einfach nicht vorbei. Jens wurde trotz der schnellsten gefahrenen Rennrunde letztendlich mit einem hauchdünnen Rückstand Zweiter. Nach dem 1. gefahrenen Lauf sagte Jens: „ Im 2. Rennen in der Spitzkehre nach der langen Geraden überhole ich den.“



Zum 2. Rennen musste Jens von Position zwei ins Rennen gehen. In der Einführungs- und Formationsrunde ging alles glatt und das 2. Rennen wurde fliegend freigegeben. Jens erwischte einen guten Start und konnte sich direkt an den in Führung liegenden Piloten festbeißen. In der 4. Runde machte Jens genau das was er nach dem 1. Rennen vorhatte und zog in einem super Überholmanöver an die Spitze des Feldes. Von nun an bestimmte er das Geschehen und setzte sich auch schon bald etwas vom Zweitplatzierten ab. In der 10. Runde lief Jens auf den letzten des Feldes auf, es gelang ihm jedoch nicht diesen direkt zu überrunden. Somit wurde er etwas aufgehalten und der an zweiter Stelle liegende Pilot fuhr wieder an Jens ran. Dieser fuhr mit

etwas Übermut Jens hinten aufs Heck, so dass Jens etwas unsanft von der Strecke flog. Jens reihte sich als 5. wieder ins Rennengeschehen ein und fuhr binnen 5 Runden wieder auf Platz 2 zurück und schloss die Lücke zum in Führung fahrenden Piloten. Nach Zieleinlauf wurde Jens unglücklicher Zweiter.

„Wäre das Rennen noch 2 oder 3 Runden länger gewesen, hätte ich den noch mal überholt!“ So der junge Kartpilot nach dem Rennen.

Jens fährt nun mit 12 Punkten Vorsprung zum letzten Meisterschaftslauf am 13.10.2012 auf den Hundsrückring nach Hahn. Er hat sich schon jetzt für den „ DMV Silberpokal von Deutschland“ am 21.10.2012 qualifiziert. Dieser wird auf der Kartrennbahn in Urloffen ausgetragen. Hier fahren die besten 21 Babinikartfahrer aus den verschiedenen Regionalserien Deutschlands gegeneinander. Es ist mal abzuwarten was man gegen die besten aus ganz Deutschland so ausrichten kann.

**MSC Adenau Rennkartpilot Jens Schmitt (KTL Racing) ist Euro Kart Meister 2012  
Mit Doppelsieg auf dem Hunsrückring Hahn zum Meistertitel in der Bambini Klasse**

Der letzte Meisterschaftslauf zum Euro Kart Race 2012 fand auf dem Hunsrückring Hahn statt. MSC Adenau Pilot Jens Schmitt (Rookie !) reiste nach einer super verlaufenden Saison als Meisterschaftsführender in der Bambini Klasse an. An den 2 Wochenenden vor der Veranstaltung testete Jens bereits mit gesamtem Team an der Rennstrecke. Die Wetterverhältnisse zum Testen waren Ideal. Am 1. Tag fuhr man komplett im Trockenen und am 2. Testtag hatte man von allem etwas (nass, trocken, gemischt).

Freitagmittag nach Ankunft nutzte das Team die restliche Zeit des Nachmittags, um bei nassen Verhältnissen und Temperaturen bei 8 Grad Celsius eine Abstimmung für Samstag zu finden.

Samstagmorgen hatte Petrus jedoch ein Einsehen und Jens war unter den trockenen Bedingungen in allen freien Trainings der Schnellste. Zum Zeittraining wurden neue Reifen aufgezoogen. In dem so wichtigen Training fuhr Jens eine schnelle Runde nach der anderen und am Ende verbuchte er die schnellste Trainingsrunde mit 1:09,391 min. für sich. Der stärkste Verfolger in der Meisterschaft kam mit einer Zeit von 1:09,857 min. auf den 2. Platz.

Jetzt hatte man anderthalb Stunden Zeit den Rennablauf und die zum Sieg der Meisterschaft benötigten Platzierungen auszurechnen. Wollte man im Meisterschaftskampf nichts auf Spiel setzen, musste Jens einen Wertungslauf für sich verbuchen. Und im zweiten Lauf würde bei einem Sieg des Kontrahenten Platz 3 genügen um die Meisterschaft zu gewinnen.

Im ersten der beiden Rennen startete Jens gewohnt stark und setzte sich direkt vom Rest des Feldes ab. Er fuhr mit einem Vorsprung von 11 sek. zum Zweitplatzierten zu einem ungefährdeten Start - Ziel Sieg.

Zum zweiten Rennen des Tages wurde nichts dem Zufall überlassen und somit kontrollierte man nochmals alle Schrauben und erneuerte sämtliche Verschleißartikel wie Gaszug, Bremsbeläge etc. Die Startaufstellung erfolgte nach dem Ergebnis des Zieleinlaufs aus Rennen eins. Somit stand Jens erneut auf der Pole Position. Aber der stärkste Verfolger war direkt hinter ihm auf Startplatz zwei.

Nach einer Einführungsrunde sowie einer Formationsrunde wurde das Rennen fliegend gestartet. Jens kam gut beim Start weg. Dem Zweitplatzierten gelang dies jedoch nicht so gut und er wurde sofort in mehrere Zweikämpfe verwickelt, die auch einen Platzverlust nach sich zogen.

Jens hatte bereits nach 3 Runden gute 3 Sekunden Vorsprung auf seine Verfolger aufgebaut und genug Luft zum stärksten Verfolger. Bis zum Schluss bestimmte Jens das Renngeschehen und ließ nichts mehr bis zum Rennende anbrennen. Beim Schwenken der Zielflagge und dem Überfahren der Ziellinie riss Jens die Arme in die Höhe, denn er wusste, dass er in seiner ersten kompletten Rundstecken-Saison die Meisterschaft gewonnen hatte. Nach dem Rennen musste das Kart noch zu der obligatorischen Technischen Untersuchung. Die technischen Kommissare hatten nichts zu beanstanden und somit stand der Tagessiegerehrung nichts mehr im Wege.

Der Teamchef, die Eltern sowie der Opa bejubelten die erste gewonnene Meisterschaft. Das Team hatte sich im Vorfeld Shirts mit der Aufschrift „Kart Bambini Meister 2012“ anfertigen lassen, welche sofort auch angezogen wurden. So ging man dann auch zur Tagessiegerehrung wo Jens seinen 7. Siegerpokal in dieser Saison überreicht bekam. Die Jahressiegerehrung des Euro Kart Cup findet am 8.12.2012 in Saarbrücken statt. Dort bekommt Jens den Siegerkranz und wohl auch den größten Pokal in seiner noch jungen Rennfahrerkarriere.

Durch diesen Erfolg nimmt Jens auch noch beim Silberpokal von Deutschland in Urloffen teil. Dort treffen die besten 21 Kartfahrer aus ganz Deutschland aufeinander.



# Tankschutz Robertz

Tankreinigung

Tankschutz

Tankbau

Tankraum-  
sanierung

Demontagen

Innen-  
hülleneinbau

24 Stunden  
Notdienst

Zisternen- und  
Tankumrüstung  
f. Regenwasser-  
nutzung

zugelassene  
Kraftstoffab-  
füllplätze  
für die  
Landwirte

Tankraum-  
sanierung  
mit  
zugelassener  
Folie

# Tankschutz-Team Robertz, eine starke Mannschaft

Udo und Gerd Robertz, zwei Brüder, betreiben seit 2006 in Adenau ein nach § 19 I WHG (Wasserhaushaltsgesetz) geprüftes Unternehmen, das sich mit Tankschutz in vielerlei Ausprägung befasst. Tankreinigung und Tankschutz, Tankbau und Tankraumsanierung mit Spezialfolien, Innenhülleneinbau und Öltankdemontage bietet das Fachunternehmen an. Tank und Zisternenumrüstung zur Regenwassernutzung wird angeboten, Kraftstoffabfüllplätze für Landwirtschaft und Industrie werden installiert.

In Heizöltanks bilden sich im Laufe der Zeit Ablagerungen aus Schlamm und Wasser. Hierdurch kann Rost und Innenkorrosion entstehen, wodurch es zu Störungen des Brenners und zu Lochfraß kommt. Auch Kunststofftanks sollten regelmäßig gereinigt werden, um frühzeitig Brennerstörungen zu vermeiden. Kostspielige Reparaturen oder Austausch sind oft die vermeidbaren Folgen. Das Tankschutzteam Robertz, eine Mannschaft aus geschultem Fachpersonal, neben den Inhabern derzeit weitere 4 Mitarbeiter, überprüft mit standardgerechtem Prüfgerät die Tanks vorsorglich, so können Ablagerungen und Schadstoffe rechtzeitig erkannt werden. Die Überprüfung kann auch bei gefülltem Tank vorgenommen werden, der Betrieb der Heizanlage ist auch während der Wartungsarbeiten weiterhin möglich.

**Denn auch Sie möchten wissen, wie es in Ihrem Öltank aussieht.**

Mehr als 20-jährige Berufserfahrung der Inhaber bieten die Gewähr für einwandfreie Überprüfungen und für fachgerechte und preiswürdige Arbeit. Eine rechtzeitige Überprüfung ist in jedem Fall günstiger als spätere Reparaturarbeiten!

Regelmäßige Fortbildung der Inhaber und des Fachpersonals und Prüfungsbescheinigungen des TÜV Rheinland belegen den hohen Gütestandard des Tankschutzteams Robertz! Zuverlässige Qualität zu fairen Preisen, das ergibt die gewünschte Kundenzufriedenheit! Und das alles im 24-Stunden-Notdienst! Das Robertz-Team ist auch überregional tätig.



Das Team von Tankschutz Robertz, eine starke Mannschaft

Das Unternehmen hat seinen Sitz

Am Alten Wehr 26a in 53518 Adenau, Tel.: 02691- 935135, Fax: 02691 - 935137

### MSC Adenau Rennkartpilot Jens Schmitt (KTL Racing) belegt Platz 4 in der Bambini Klasse beim DMV Silberpokal von Deutschland

MSC Adenau Rennkartpilot Jens Schmitt, Meister der Euro Kart Meisterschaft 2012 in der Bambini Klasse, qualifizierte sich mit diesem Titel zum DMV Silberpokal von Deutschland. Hierzu waren die 21 besten deutschen Kartfahrer aus 7 Regionen in Urloffen bei Appenweier eingeladen.

Die 840 Meter Kartbahn in Urloffen war für Jens und viele andere Kartfahrer absolutes Neuland.

Die 4 freien Trainings am Samstagvormittag nutze man um sich mit der neuen Strecke vertraut zu machen und eine ideale Trockenabstimmung fürs Zeittraining zu finden.

Das freie Training beendete Jens mit einen super tollen 5. Platz und hatte nur 0,825 sek. Rückstand zum Führenden in der am stärksten besetzten Bambini Klasse.



Zum Zeittraining am Nachmittag musste jeder Teilnehmer mit neuen Dunlop Slick Reifen starten. Jens fuhr 12 Runden und landete mit gerade mal 0,379 sek. auf einem hervorragendem 5. Startplatz. Er hatte den Rückstand somit um mehr als die Hälfte verringert. Zum ersten Rennen am Sonntag wollte Jens diesen Platz auf jeden Fall behaupten.

Beim Start kam er toll weg. Jedoch drei vor ihm liegende Piloten krachten auf der noch nicht komplett trockenen Strecke ineinander. Hinter Jens wurden sich die Piloten auch nicht einig und durch das Gerangel wurde Jens von hinten voll getroffen. Er rutschte quer durchs Feld und ein anderer Pilot fuhr Jens vorne komplett übers Rad, Spoiler etc. Der Rennleiter brach das Rennen sofort ab. In diesen Startunfall waren 11 Karts verwickelt.

Nachdem die Strecke geräumt war, gab der Rennleiter den Teams 20 Minuten Reparaturzeit für die Karts wieder instand zu setzen. In diesen 20 min. wurden am beschädigten Kart die deformierte Lenksäule, 2 defekte Spurstangen und ein Achsschenkel erneuert und die Vorderachse notdürftig vermessen. Und so ging es dann zum Neustart. Dieser verlief dann ohne Probleme. Jens konnte die Zeiten vom Zeittraining nicht mehr fahren und fiel im Verlauf des Rennens auf den 6. Platz zurück. Teamchef Ralf Lauterbach zu Jens: „Mit dieser provisorisch vermessenen Achse hätte niemand besser fahren können“.



Nach dem Rennen wurde das Kart komplett neu vermessen und ideal eingestellt. Zum zweiten Rennen ging man hoch motiviert zum Start. Bei diesem gelang Jens direkt in der ersten Spitzkehre ein super Überholmanöver und er lag dann auf dem 5. Gesamtplatz. Im Verlauf des Rennens, wo Jens oft an die Grenze ging, fuhr er auf der Start- und Zielgeraden noch an einem Kartpiloten vorbei und lag somit auf dem 4. Platz. Jens fuhr in den letzten Rennrunden noch an den Drittplazierten Piloten heran, ein Überholen war jedoch nicht mehr möglich. Er beendete das so wichtige Rennen auf dem 4. Gesamtplatz.

Nach dem Rennen freute man sich im gesamten Team über diese tolle Leistung. Am Abend gab es eine tolle Siegerehrung im großen Festzelt. Jens schenkte seinem Teamchef nach der Siegerehrung noch eine selber gebastelte Bildercollage und dankte ihm für eine so super tolle Saison 2012.

Die Planung für die nächste Saison läuft auch schon auf Hochtouren. Sollte alles nach Plan laufen und sich noch der ein oder andere Sponsor finden, möchte Jens im kommenden Jahr in die stärkere Bambini Waterswift Klasse wechseln. Dort wird Jens im ADAC Kart - Masters oder im DMV Kart Championship auf Punktejagd gehen.

**Gute Platzierungen für das GLP Junior Team des MSC Adenau**  
**Gutes Wetter und gute Laune beim GLP-Sonderlauf auf der Nürburgring Nordschleife**



Am Samstag den 15. September fand auf der Nürburgring Nordschleife ein GLP-Sonderlauf statt, welcher nicht in die Wertung der laufenden Meisterschaft einfließt.

Die Aufgabe bei diesem Lauf war es, nicht wie üblich die Setzzeit so genau wie möglich zu bestätigen, sondern in jeder Bestätigungsrunde exakt fünf Sekunden schneller zu fahren. Diese besondere Herausforderung nahmen vier Piloten des MSC Adenau an.

Nach langem überlegen und mehrmaligem tauschen der Plätze entschied man sich dazu die selben Fahrerpaarungen wie eh und je an den Start zu schicken. Es startete Marcel Müller zusammen mit Mike Löhr auf dem VW Polo 86c und Jörg Ritter mit Michael Baur auf dem BMW 318is.

Am Freitag Nachmittag vor diesem Lauf ging es wie gewohnt zur Technische Abnahme, welche diesmal im Aston Martin Test Center im Industriegebiet in Meuspath aufgebaut war. Unter Abwesenheit des Teamchefs Jörg Ritter, welcher aus beruflichen Gründen verhindert war, erhielten beide Fahrzeuge ohne Probleme die Abnahmeplakette.

Am nächsten morgen ging es dann zwar eine gute Stunde früher als geplant los, dennoch wurde man durch das hervorragende Wetter belohnt.

Während des Laufes selber lief es auf dem VW Polo nicht so gut, die Besatzung hatte leichte Probleme und konnte nicht richtig Fuß fassen. Nach dem Fahrerwechsel von Mike Löhr auf Marcel Müller änderte sich leider nicht allzu viel und man ging mit einer aus eigener Sicht schlechten Leistung in die Langstreckenbar des Eifeldorfes Grüne Hölle um an der Siegerehrung teilzunehmen.



Auf dem BMW 318is liefen die ersten sechs Runden aufgrund eines Fehlers beim herunter zählen der Zeit auch nicht gut. Nach dem Fahrerwechsel auf Michael Baur besserte sich dies jedoch und man fuhr im zweiten Teil sogar weniger Fehlerpunkte ein als die späteren Gesamtsieger.

Das nüchterne Ergebnis zeigte sich in der Langstreckenbar beim Aushang der Ergebnisse. Von 57 gestarteten Teilnehmern belegte der Polo mit Mike Löhr und Marcel Müller den 23. Rang, einen Platz dahinter landeten Jörg Ritter und Michael Baur.

Obwohl das Ergebnis hätte besser sein können hat die Veranstaltung allen Beteiligten eine Menge Spaß gemacht und lässt die Vorfreude auf den letzten GLP Lauf der Saison 2012 in Zahdvoort steigen.

**werk markt Schug**

53518 ADENAU  
 Am Alten Wehr 4-6

Tel: (0 26 91) 92 42 0 • Fax: (0 26 91) 77 45  
[www.schug-adenau.de](http://www.schug-adenau.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.00 - 16.00 Uhr

**Schug**

Hans Schug GmbH  
 53520 SCHULD  
 Am Bahnhof

Tel: (0 26 95) 2 71 • Fax: (0 26 95) 15 86  
[www.schug-schuld.com](http://www.schug-schuld.com)

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 7.00 - 17.30 Uhr • Sa 7.00 - 12.00 Uhr



### GLP Junior Team des MSC Adenau auch fernab des Nürburgrings sehr erfolgreich Gelungener Saisonabschluss in Zandvoort

Der siebte und damit letzte Saisonlauf der Gleichmäßigkeitsprüfung Nürburgring 2012 (GLP Meisterschaft) stand unter einem ganz besonderen Stern. Er wurde am Tag der Deutschen Einheit nicht wie üblich auf der Nürburgring Nordschleife sondern auf dem holländischen Circuit Park Zandvoort veranstaltet. Da bereits Mittwochs Morgens um 08.15 Uhr die Fahrerbesprechung auf dem direkt am Meer gelegenen Dünenkurs durchgeführt werden sollte, erfolgte die ca. vier Stunden Anreise aus der Eifel bereits am Dienstag Nachmittag. Nachdem alle Teams eingetroffen waren fuhr man zur Dokumenten- und technischen Abnahme, die problemlos bewältigt wurde. Im nahegelegenen Rennstrecken Hotel erfolgte anschließend noch eine Teambesprechung.

Am nächsten Morgen beim Frühstück hatte sich das bestätigt was laut Wettervorhersage kommen sollte. Wie so oft in diesem Jahr (insgesamt bei 6 von 7 Läufen) regnete es in Strömen. Aufgrund der rund 90 Teilnehmer und der nur 4,3 km langen Strecke war es laut dem DMSB Abnahmeprotokoll notwendig zwei Startgruppen zu bilden. Die zwei Fahrzeuge des MSC Adenau GLP Teams sowie das Fahrzeug der Instruktoren Peter Nett und Marco Bürger starteten die Test- und Einstellfahrten sowie beide Läufe in Gruppe zwei. Die sehr verregneten Test- und Einstellfahrten wurde weniger genutzt um die Taktik zu verbessern, sondern eher um die Strecke kennen zu lernen damit man im späteren Verlauf der Veranstaltung auch unter der Maximalzeit bleibt.

In Lauf eins fuhr auf dem VW Polo wie gewohnt Mike Löhr und Marcel Müller übernahm die Zeitnahme, im BMW von Teamchef Jörg Ritter pilotierte er das Fahrzeug ebenfalls wie gewohnt selbst und verließ sich auf die Ansagen seines Beifahrers Michael Baur. Peter Nett und Marco Bürger fuhren nicht wie üblich auf dem BMW 330d Touring, sondern starteten auf einem neuen Einsatzfahrzeug, welches ebenfalls ein BMW war.

Der erste Lauf des Tages verlief für alle Fahrzeuge trotz der immer noch nassen Strecke relativ gut, jedoch haderte die Besatzung des VW Polos mit einer fehlgeschlagenen Runde welche Ihnen zwei Drittel der Gesamtfehlerpunkte einbrachte. Nach Lauf eins belegten Peter Nett und Marco Bürger Platz 14, Jörg Ritter und Michael Baur Platz 21 und Mike Löhr und Marcel Müller Platz 28. Ohne diesen Fehler hätte man locker in die Top Ten fahren können. Hoch motiviert ging es dann in den zweiten Lauf, mit dem Ziel sich noch einige Plätze weiter nach vorne schieben zu können. Dieser zweite Lauf war sogar auf einer trockenen Strecke zu fahren. Nun wurde der VW Polo von Marcel Müller pilotiert und Mike Löhr übernahm die Zeitnahme. Bis auf eine einzige Runde passten diesmal alle Zeiten nahezu perfekt, so dass sie im zweiten Teil der Veranstaltung Platz 20 belegten. In der Gesamtaddition mit Lauf eins ergab dies Gesamtrang 26. In der Rookie-Wertung belegte das Team den fünften Platz.

Teamchef Jörg Ritter und Michael Baur landeten im zweiten Lauf leider nur auf Platz 49 sodass sie mit Platz 32 im Gesamt die Pokalränge knapp verpassten. Peter Nett und Marco Bürger konnten sich leider auch nicht mehr verbessern, sie fuhren auf Platz 30 welcher ihnen in der Gesamtwertung den 18ten Platz bescherte. Als "Gaststarter" fuhren Timo Schäfer, welcher beim Aufbau des Polos behilflich war, und Robert Hürter erstmalig eine GLP. Sie fuhren leider bereits im ersten der beiden Läufe außerhalb der Wertung, da sie Probleme bei den Bestätigungsrounds bekamen.

Im Rahmen der Siegerehrung gab es Pokale für Marcel und Mike sowie für Peter und Marco. Bevor sich alle auf die Heimreise begaben, wurden die Erfolge und das Team noch in ein paar abschließenden Fotos festgehalten. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Mitgereisten, die das Team während der gesamten Veranstaltung super unterstützten.



### Jahresrückblick für das GLP Junior Team des MSC Adenau

#### Für das GLP-Junior-Team des MSC Adenau endet ein ereignisreiches und erfolgreiches erstes Jahr

Am Ende des Jahres 2011 kam der erste Gedanke zur Gründung eines neuen GLP Junior Teams. Was man damals noch nicht ahnte, war das man in diesem einen Jahr bereits so viel erleben würde. Nach den 7 Läufen zur GLP-Meisterschaft, dem GLP Sonderlauf im September, der ein oder anderen Classic-Veranstaltung, sowie manchen DMSB-Slalom Läufen kann man aber vor allem eines sagen: "Es war ein erfolgreiches Jahr!"

Aber um dies alles in die Wege zu leiten und auch durchzuführen brauchte man viele Helfer, Unterstützer und Sponsoren. Der größte Dank gilt natürlich Teamchef Jörg Ritter, welcher das Fahrzeug zur Verfügung stellte und immer wieder kleinere Reparaturen durchführte wenn diese nötig waren. Instruktor Peter Nett danken wir ebenso, wie seinem Fahrerkollegen Marco Bürger für wertvolle und hilfreiche Tipps vor, während und nach der Veranstaltung. Bei der Pressearbeit wurden wir von Karl Eckstein hervorragend unterstützt. Natürlich geht der Dank auch an den gesamten MSC Adenau, welcher uns immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Durch die Hilfe der Firmen ISA-Racing aus Mayen sowie IOZ-Systemtechnik aus Mülheim-Kärlich war ein optimaler Aufbau des VW-Polo's möglich. Dank der Firma Malerfachbetrieb Grötz aus Ulmen konnten wir uns sogar mit einheitlicher Teamkleidung ausstatten. Im großen und ganzen Danken wir allen die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben und hoffen das wir auch in der Saison 2013 wieder mit dieser Hilfe rechnen können.

Wenn man auf den Anfang des Jahres 2012 zurückblickt stellt man fest, das es nicht von Anfang an wirklich "Rund lief". Nach fast drei Monaten Aufbauzeit war der VW Polo 86c dann exakt zum ersten Saisonlauf fertig. Allerdings kam der Schock bei der technischen Abnahme..... man erhielt keine Startfreigabe. Als man dann am Tag danach auf einem Privatauto, welches von Mike Löhr zur Verfügung gestellt wurde, startete fiel dort sogar die Zeitnahme aus und man erhielt keine Wertung. Zum zweiten Saisonlauf musste man immer noch auf diesem Privatauto fahren, da der Polo noch nicht startklar war. Nach drei Runden wurde dieser Lauf wegen des sehr schlechten Wetters und der nicht mehr gegebenen Sicherheit auf der Strecke abgebrochen. Als man dann zum dritten Lauf endlich den VW Polo an den Start brachte kamen auch die ersten Erfolge für die Piloten des Junior Teams und man belegte einen sehr guten 40sten Platz im Gesamtklassement. Neben dem BMW 318is des Teamchefs und dem BMW330d der Instruktoren war nun auch endlich der VW Polo des Junior-Teams erfolgreich.

So sollte es dann auch weiter gehen, man erreichte danach bei in dieser Saison dauerhaft schwierigen Bedingungen noch die Plätze 35, 29, 32 und Platz 23 beim GLP Sonderlauf, ehe es dann zum letzten Saisonlauf nach Zandvoort (Holland) ging. Hier fuhr die Besatzung Mike Löhr und Marcel Müller zum Abschluss der Saison auf Platz 26. In der GLP-Rookiewertung war das Team während der gesamten Saison in den Pokalrängen zu finden.

Im Laufe des Jahres kristallisierte sich auch eine Fahrerpaarung heraus, welche auch für die nächste Saison weiterhin eine gute Option sein könnte. Die meisten Läufe fuhren Mike Löhr zusammen mit Marcel Müller. Auf dem BMW 318is des Teamchefs Jörg Ritter griff zusätzlich noch Junior-Pilot Michael Baur ins Lenkrad, welcher sich ebenfalls sehr gut in der GLP etablieren konnte. In der Gesamtwertung der GLP belegten alle Junior Piloten Plätze in den Top 50. In der Rookie-Wertung, wo nur Marcel Müller und Mike Löhr gewertet wurden belegte Marcel Platz 8 und Mike sogar Platz 6. Auch in der ADAC Mittelrhein Wertung erzielte das Team beachtliche Ergebnisse, bereits im ersten Jahr. Beim heimischen Automobilslalom belegte die "GLP-Truppe" in Ihrer Klasse sogar die Plätze 1 bis 4. Podestplätze bei DMSB-Slalom Veranstaltungen sowie gute Ergebnisse bei Classic-Fahrten zählen zu den weiteren Erfolgen des Jahres.

Nun geht es also erst einmal in die Winterpause, es wird nach neuen Teammitgliedern Ausschau gehalten, das Auto komplett durchgecheckt und sich auf die Suche nach Sponsoren gemacht. Das gesamte Team hofft, in der nächsten Saison an diese unfallfreie und erfolgreiche Saison anknüpfen zu können. Wer mit uns Kontakt treten will oder weitere Infos über das Team möchte kann dies gerne über die Seiten des MSC Adenau tun, oder sich in unserer Facebook Gruppe, mit mittlerweile über 250 Mitgliedern, bei uns melden. (Text: Marcel Müller)



## Der MSC Adenau präsentiert: „Adenau Classic“ und „Nordschleife pur“

Oldtimer-Rallye rollt drei Tage durch die Eifel und mit dem eigenen Oldtimer über die Nordschleife

Der MSC Adenau e.V. im ADAC lädt ein zur **23. Int. ADAC Adenau Classic**.

Die Veranstaltung mit Start und Ziel im Eifelstädtchen Adenau am Nürburgring findet vom **26. - 28. Juli 2013** statt.



Unter dem Motto: **„Bei uns sind die Oldtimer die Stars“**, erleben Sie die schönsten Fahrtouten durch die Südeifel. Drei Etappen; 500 km mit 16 Sollzeit- und Gleichmäßigkeitsprüfung entscheiden in der Sportlichen Variante über die Platzierungen.

In der Touristischen Ausfahrt entscheidet der geschickte Umgang mit dem Fahrzeug über Sieg und Niederlage. Die Teams können zwischen der Touristischen Ausfahrt und der Sportlichen Rallye wählen.

*275 € Nenngeld für drei Tage Rallye Erlebnis in der Eifel. Darin enthalten ist die Verpflegung für drei Tage, die Fahrtunterlagen sowie die 120 Minuten Nürburgring Nordschleife „pur“ am Sonntagmorgen. Unschlagbar dank Ehrenamtlicher Organisation und Helfer. 100 Fahrzeuge bis Baujahr 1987 werden zum Start zugelassen.*

### **Am Sonntag heist es dann 120 Minuten „Nordschleife Pur“**

Erleben Sie die schönste, längste, anspruchsvollste und meist befahrene Rennstrecke der Welt mit dem eigenen Oldtimer. Unter dem Motto Nordschleife „Pur“ bietet der MSC Adenau bereits zum 11mal Oldtimerbesitzern die Möglichkeit exklusiv die Nürburgring Nordschleife zu befahren. Angeboten wird das „Erlebnis Nordschleife“ für alle Besitzer von Fahrzeugen der Baujahre bis Baujahr 1987. Egal ob sie mit H-Kennzeichen oder Roter 07er Nummer unterwegs sind; das Erlebnis Grüne Hölle, Nordschleife sollten Sie nicht versäumen.



Keine Gleichmäßigkeit, kein Rennen einfach nur genießen. Bei uns gibt es keine geführten Runden jeder kann innerhalb der Öffnungszeit der Strecken soviel Runden fahren wie er möchte. Auch ist es möglich die Strecke zu verlassen um Fahrerwechsel durchzuführen oder sich und dem Oldi eine Pause zu gönnen.

*Gestartet wird am Sonntag den 28.07. um 08:00 Uhr. Sichern sie sich einen der begehrten Startplätze. Die Startgebühr beträgt 100 € je Fahrzeug. Nennungs-schluß ist der 15. Juni. Weitere Informationen unter [www.msccadenau.de](http://www.msccadenau.de) oder unter 02691 – 3933.*

**Ausschreibung und Nennung finden sie ab Januar unter [www.msccadenau.de](http://www.msccadenau.de) , Vornennung ist jederzeit möglich.**



53518 ADENAU  
Am Alten Wehr 4-6

Tel: (0 26 91) 92 42 0 • Fax: (0 26 91) 77 45  
[www.schug-adenau.de](http://www.schug-adenau.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.00 - 16.00 Uhr

## Schug

Hans Schug GmbH  
53520 SCHULD  
Am Bahnhof

Tel: (0 26 95) 2 71 • Fax: (0 26 95) 15 86  
[www.schug-schuld.com](http://www.schug-schuld.com)

**Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 7.00 - 17.30 Uhr • Sa 7.00 - 12.00 Uhr

QUALITÄT + LEISTUNG =

## Schug

Baustoffe

Natursteine

Baumarkt

### 11.Lauf zur MSC Adenau Senior Indoor Kart Meisterschaft 2012 auf der ring°kartbahn am Nürburgring Mike Löhr gewinnt den Sonderlauf vor Björn Faßbender und Michael Baur



Mit dem elften von zwölf Läufen zur Senior Indoor Kart Meisterschaft auf der Indoor Kartbahn (ring°kartbahn) am Nürburgring steuert diese Serie so langsam auf das Saisonende zu. Vesna Füllgrabe, die Verantwortliche Person für den Indoor Kart Sport beim MSC Adenau, hatte sich für den vorletzten Saisonlauf etwas Besonderes einfallen lassen. Diesmal stand nicht wie gewohnt das Training in drei Gruppen an, sondern ein Einzelzeitfahren. Und auch dieses war etwas anders als erwartet, denn auf der Strecke gab es durch Pylonen abgesteckte Schikanen. Dies führte zu einer etwas veränderten Startaufstellung.



Nach dem Einzelzeitfahren erfolgte die Startaufstellung nach den schnellsten Runden absteigend. Die langsamsten Piloten kamen wie gewohnt in Rennen drei, die schnellsten Piloten in Rennen eins und alle anderen in Rennen zwei.

Die Pole Position ging an Marcel Schumacher vor Michael Baur und Björn Faßbender. Dahinter folgten Yannick Ballmes und David Ale Kredelbach. Erst auf Platz sechs folgte der Meisterschaftsführende Mike Löhr. Dieses Ergebnis sollte in Lauf eins noch für reichhaltig Action und Gesprächsstoff sorgen.

#### Rennen 1:

Im ersten Rennen des Abends verpasste der auf Pole stehende Marcel Schumacher den Start und fiel auf Rang drei zurück. Michael Baur gewann das Startprozedere und wehrte alle Angriffsversuche erfolgreich ab. Hinter ihm entwickelten sich bereits in den ersten Runden packende und faire Duelle um die Positionen. Auch der von Platz drei ins Rennen gegangene Björn Faßbender sowie der von Platz vier gestartete Yannick Ballmes verloren im Verlauf der ersten Runden ihre Plätze. Nachdem sich der erste Staub ein wenig gelegt hatte und die Positionen bezogen waren, hieß die Reihenfolge nach gut einem Drittel der Renndistanz: Michael Baur vor Dominik Faßbender, Marcel Schumacher, Björn Faßbender und Mike Löhr.

Michael Baur setzte sich im Verlauf der nächsten Runden leicht von seinen Verfolgern ab. Dahinter entwickelte sich ein Vierkampf um die Positionen. Zur Halbzeit des Rennens ging es dann erst richtig los. Zuerst kämpfte sich Björn Faßbender an Marcel Schumacher vorbei, dies gelang unmittelbar danach auch Mike Löhr. In der nächsten Runde überholte Björn Faßbender Dominik Faßbender, bei Mike Löhr dauerte dieser Vorgang eine Runde länger. Björn und Mike waren nun nicht mehr zu bremsen und verringerten den Abstand zum Führenden Michael Baur in nur zwei Runden dramatisch. Aber ran fahren ist das Eine, Überholen das Andere. Erst in Runde 23 gelang es Björn und in Runde 24



Mike an Michael vorbei zu kommen. Anschließend lieferten sich die beiden Piloten einen harten aber fairen Kampf um den Sieg. Stoßstange an Stoßstange, Seite an Seite, jede Möglichkeit wurde genutzt. Aber erst in der vorletzten Runde setzte Mike dann alles auf eine Karte und überholte in einem cleveren und fairen Manöver Björn. Dieser versuchte zwar auch noch einmal alles, aber Mike rettete den knappen Vorsprung bis zur Zielflagge.

Somit ging zum elften Mal in dieser Saison der Sieg mit der schnellsten Rennrunde des Abends an Mike Löhr. Auf Platz zwei überquerte Björn Faßbender die Ziellinie vor Michael Baur, Dominik Faßbender, Marcel Schumacher, Yannick Ballmes, David Ale Kredelbach, Werner Robertz, Oliver Füllgrabe und Daniel Hansen.



## 11.Lauf zur MSC Adenau Senior Indoor Kart Meisterschaft 2012 auf der ring°kartbahn am Nürburgring

**Rennen 2:** Beim Start zum zweiten Rennen des Abends stand Marcel Müller ganz vorne. Hinter ihm auf den weiteren Plätzen Niklas Zimmermann, Michael Baresel, Thorsten Hammes, Katja Funke, Tom Novotny, Werner Ballmes, Patrick Pomplun und Hiltrud Ritter. Nachdem die Ampel von Rot auf Grün geschaltet wurde setzte sich das Feld ohne Probleme in Bewegung. Außer dem ganz normalen Gerangel in den ersten Kurven passierte erst einmal nicht viel. An der Spitze setzte sich eine Dreiergruppe mit Marcel Müller, Niklas Zimmermann und Thorsten Hammes ab. In den folgenden Runden wechselten sich Niklas und Thorsten auf Position zwei und drei mehrfach ab. Hierdurch kam der bereits auf Platz vier liegende Tom Novotny, der sich aus Allem herausgehalten hatte, der Spitzengruppe immer näher. In Runde 14, sie hatte gerade erst begonnen und die drei Führenden befanden sich zwischen Kurve eins und Kurve zwei, kommen sich die drei bei weiteren Überholversuchen etwas zu nahe. Für den Führenden Marcel Müller bleibt kein Platz mehr und er wird unglücklich in die Streckenbegrenzung gedrückt. Hierdurch bleibt er darin stecken und wird bis ans Ende des Feldes durchgereicht. Der ausgemachte Verursacher Thorsten Hammes erhält hierfür eine Stop and Go Strafe, was dem leidtragenden Marcel Müller jedoch auch nicht weiterhilft. Niklas Zimmermann übernimmt nach dieser Gelbphase die Führung vor Tom Novotny. Thorsten Hammes kommt nach seiner Stop and Go sogar auf Platz drei wieder ins Rennen, so groß war der Vorsprung zum Verfolgerfeld.



In den folgenden Runden passiert dann nichts mehr und Niklas Zimmermann gewinnt nach 30 Rennrunden vor Tom Novotny und Thorsten Hammes. Auf weiteren Plätzen folgen Michael Baresel, Katja Funke, Patrick Pomplun, Hiltrud Ritter, Marcel Müller und Werner Ballmes.

**Rennen 3:** Im dritten Rennen des Abends hatte Hannes Schäfer die beste Startposition. Neben ihm in Reihe eins stand Andreas Radünz, dahinter folgten Hans-Peter Schumacher, Vesna Füllgrabe, Jan Bartholomay, Annemie Baur, Ludwig Hicking, Reinhold Müller und Frank Schmidt. Der Start verlief ruhig und ohne Probleme. Während sich Andreas Radünz und Hannes Schäfer an der Spitze abwechselten, begannen die Mädels richtig Gas zu geben. Vesna Füllgrabe hatte sich zunächst an Hans-Peter Schumacher und anschließend an Andreas Radünz vorbei auf Platz zwei gefahren. In Runde 11 war dann der Führende Hannes Schäfer an der Reihe. Vesna überholte Hannes und setzte sich anschließend Runde um Runde weiter vom Feld ab. Fast unbemerkt von diesen Vorgängen tankte sich auch Annemie Baur nach vorne. In Runde 12 war zuerst Andreas Radünz an der Reihe und eine Runde später auch Hannes Schäfer. In Runde 14 führten somit die beiden Mädels das Rennen an. Auf Platz eins Vesna und auf Platz zwei Annemie. Aber wer jetzt gedacht hatte die Positionen wären bezogen, hatte die Rechnung ohne Andreas Radünz gemacht. Dieser fand in den folgenden Runden einen Weg um an Hannes Schäfer vorbei zu kommen. Anschließend schloss er mit schnellen Rundenzeiten auf Annemie

Baur auf, die in den weiteren Runden unter starken Druck von Andreas geriet. Während Vesna nach 30 Runden ungefährdet die Zielflagge sah, behauptete sich Annemie auf Platz zwei und ließ Andreas keine Chance mehr. Auf Platz vier folgte Hannes Schäfer vor Ludwig Hicking, Hans-Peter Schumacher, Frank Schmidt, Jan Bartholomay und Reinhold Müller.



„Teichmann Racing Automobilslalom Nachwuchsteam“ gewinnt in Bad Kreuznach  
Rookie Lukas Daniels gewinnt, Matthias Linden fährt auf Platz 3 / 10 MSC Piloten in den Top Ten !



Beim ADAC Clubsport Slalom des MSC Nahetal Bad Kreuznach, auf dem Gelände des Esso Autohofes Gau-Bickelheim, konnte sich das „Teichmann Racing Automobilslalom Nachwuchsteam“ des MSC Adenau erneut mit Top Leistungen in Szene setzen.

Im Nachwuchscup des ADAC Mittelrhein, dem Walkenbach Slalom Cup, gewann erneut einer der Rookies beim MSC Adenau: Lukas Daniels. In der Clubsport Klasse 1 fuhr Matthias Linden auf dem Teichmann Racing Suzuki Swift auf Rang drei, vor Dominik Steinbring und Michael Baur und Niklas Zimmermann.

Bei zunächst unterschiedlichen und wechselhaften Witterungsbedingungen gingen zuerst die Nachwuchspiloten

im ADAC Walkenbach Slalom Cup auf den Parcours. Vom MSC Adenau starteten der Meisterschaftsführende Lukas Daniels, Yannick Ballmes, Lukas Füllgrabe, Sören Wollenweber und Tobias Michels mit dem Dacia Logan des ADAC Mittelrhein.

MSC Adenau Nachwuchspilot Lukas Daniels fuhr auch bei dieser Veranstaltung wieder die schnellsten Zeiten des Tages und sicherte sich mit zwei fehlerfreien Wertungsläufen einen ungefährdeten Sieg vor dem Lokalmatadoren und dem in der Meisterschaft auf Platz zwei liegenden Jens Habel. MSC Adenau Nachwuchs Pilot Lukas Füllgrabe hatte in Lauf eins leider etwas Pech mit den Pylonen. Auf Grund seiner Startnummer und den damit verbundenen schlechteren Bodenbeschaffenheiten blieben drei Pylonen nicht stehen und wurden als Strafsekunden der Fahrzeit hinzugerechnet. Im zweiten Lauf blieb er dann fehlerfrei. Die Fahrzeit in beiden Läufen war jedoch so gut, dass er auch aufs Podium hätte fahren können. Am Ende wurde es aber immer noch ein guter achter Platz. Sören Wollenweber kam an diesem Tag mit der Strecke und dem Fahrzeug super zurecht und fuhr mit zwei fehlerfreien Wertungsläufen auf Platz neun. Für Tobias Michels lief es dagegen im ersten Wertungslauf mit einem Torfehler nicht so gut. Im zweiten Lauf ging es dann wesentlich besser. Die Fahrzeit war Top und der Lauf auch fehlerfrei. Leider wurde es nur Platz 18.



In der seriennahen Clubsport Slalom Klasse 1 (Fahrzeuge bis 1400ccm) nahmen Michael Baur, Dominik Steinbring, Matthias Linden und Marcel Müller auf dem Club eigenen und in Teichmann Farben lackierten Suzuki Swift GTi den Parcours unter die Räder. Auch in der Clubsportwertung hatten die zuerst gestarteten Teilnehmer mit den unterschiedlichen und wechselhaften Witterungsbedingungen zu kämpfen, bevor es für alle trockener und besser wurde.

Zwei fehlerfreie und schnelle Wertungsrunden bedeuteten für Matthias Linden Platz drei und

somit ein Podiumsplatz in dieser starken Klasse. Dominik Steinbring verfehlte den Sprung auf das Podest nur um 0,45 Sekunden, da bei ihm leider ein Pylonenfehler vermerkt werden musste. Mit zweimal exakt der gleichen Zeit, aber ebenfalls einem Pylonenfehler, holte sich Michael Baur einen guten fünften Platz. Niklas Zimmermann traf auch eine Pylone die ihm 3 Strafsekunden sowie Platz sechs einbrachte. Für Marcel Müller lief es noch schlechter. Neben den schlechtesten Bedingungen fielen im ersten Wertungslauf auch noch zwei Pylonen die für ihn sechs Strafsekunden bedeuteten.



**„Teichmann Racing Automobilslalom Nachwuchsteam“ stellt den Meister 2012  
MSC Adenau Rookie Lukas Daniels holt mit 7 Siegen den ADAC Meistertitel im Automobilslalom**

Beim Saisonfinale des ADAC Mittelrhein Walkenbach Slalom Cups 2012, einer Doppelveranstaltung vom ASC Ahrweiler und vom AAC Bad Neuenahr auf dem Flugplatz Bengener Heide in Bad Neuenahr, holte sich MSC Adenau Nachwuchspilot Lukas Daniels vom „Teichmann Racing Automobilslalom Nachwuchsteam“ des MSC Adenau den Meistertitel im ADAC Mittelrhein Walkenbach Slalom Cup 2012.

Bei guten Witterungsbedingungen mussten noch jeweils zwei Wertungsläufe für die Saison 2012 absolviert werden. Im ersten Wertungsdurchgang des Tages zeigte Lukas Daniels keine Nerven und fuhr zweimal fehlerfrei die Bestzeit. Mit diesem Sieg, dem 7. Saisonsieg, sicherte er sich noch vor der letzten Veranstaltung den Meistertitel im ADAC Walkenbach Slalom Cup 2012. --Herzlichen Glückwunsch--



Auch die weiteren MSC Adenau Nachwuchspiloten vom „Teichmann Racing Automobilslalom Nachwuchsteam“ fuhren Top Ergebnisse ein. Lukas Füllgrabe absolvierte ebenfalls zwei fehlerfreie Wertungsläufe und belegte mit Platz 3 auch einen Podiumsrang. Knapp dahinter folgte auf Platz 4 Patrick Kloep, der mit diesem Ergebnis den 3. Platz in der Meisterschaft zum ADAC Walkenbach Slalom Cup 2012 festigte.

Yannick Ballmes holte sich mit Platz 10 eine weitere gute Platzierung. Nicht so gut verlief es für Sören Wollenweber und Tobias Michels, die ihr erstes Jahr als Lernjahr absolvierten.

Bei der zweiten Veranstaltung des Tages probierten dann einige Piloten noch diverse Möglichkeiten aus, was zum Einen mit Pylonenfehlern und zum Anderen mit geänderten Platzierungen einherging. Tobias Michels fuhr die Wertungsläufe nicht nur schnell sondern auch einmal fehlerfrei und einmal mit nur einem Pylonenfehler. Hierdurch verpasste er mit Platz 4 das Podium nur ganz knapp. Ohne den Fehler wäre sogar Platz 2 möglich gewesen. Der Meister Lukas Daniels leistete sich zwei Pylonenfehler und kam hinter Tobias auf Platz 5. Auf Platz 6 folgte Yannick Ballmes, auf Platz 13 Lukas Füllgrabe, auf Platz 16 Patrick Kloep und auf Platz 17 Sören Wollenweber.



In der Meisterschaft zum ADAC Mittelrhein Walkenbach Slalom Cup 2012 ergeben sich somit folgende Platzierungen: Platz 1 und somit Meister Lukas Daniels, Platz 3 für Patrick Kloep, Platz 5 für Yannick Ballmes, Platz 6 für Lukas Füllgrabe, Platz 15 für Tobias Michels und Platz 16 für Sören Wollenweber.

## Modellrennsport

## Uwe Baldes so erfolgreich wie noch nie in 20 Jahren

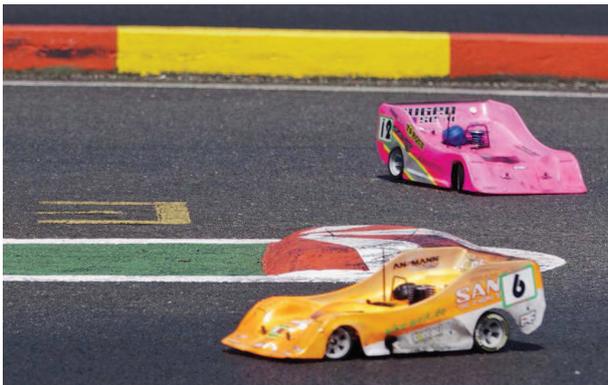


Uwe Baldes (rechts), der Deutsche Meister 40+, mit seinem Mechaniker Dieter Fleischer

Goldenes Jubiläum für Uwe Baldes: Der Modellrennsportler des MSC Adenau bestritt 2012 seine 20. Saison und war so erfolgreich wie nie zuvor. Die Krönung erfolgte bei der Deutschen Meisterschaft, bei der er im Gesamtklassament den vierten Platz eroberte und zudem Deutscher Meister in der Altersklasse 40+ wurde. Außerdem wurde der gebürtige Adenauer Westdeutscher Meister sowie Vize-Meister im Nitro-West-Masters.

Seine Bilanz für die Saison 2012 ist eindrucksvoll: In elf Rennen, die er mit seinem bis zu 115 km/h schnellen Boliden in der Klasse VG8 (Verbrenner Glattbahn, Maßstab 1:8) bestritt, fuhr er zehn Mal in die Top fünf, stand er sieben Mal auf dem Podium und erzielte zwei Siege. Seit 1992 bestritt er in verschiedenen Klassen, 164 jedoch in der Königsklasse VG8, insgesamt 294 Rennen, landete 170 Mal unter den besten Zehn und stand 61 Mal auf dem Podium.

Hart umkämpft war die Westdeutsche Meisterschaft, die gleichzeitig als Qualifikation zur DM gilt. Nach dem vierten Platz im Regenrennen beim Auftakt in Hamm war Uwe Baldes in Oberhausen Zweitschnellster in der Qualifikation, doch im verregneten Finale musste er sich mit Rang fünf begnügen. Das Highlight folgte in Dormagen, wo er beim dritten Saisonlauf glänzend aufgelegt war und sich im Finale gegen stärkste Konkurrenz durchsetzen konnte. Es war sein erster Sieg bei einem Rennen zur Sportkreis-Meisterschaft West der VG8 in 20 Jahren. Beim vierten Lauf in Bad Breisig hatten noch vier Fahrer Titelchancen. Uwe Baldes arbeitete sich mit seinem Mugen MRX5 mit Orcan-GT7-Motor auf den dritten Platz vor und hielt damit alle Titelwidersacher hinter sich, bis kurz vor Ende des 30-Minuten-Rennens der Frontantrieb ausfiel - einer der sehr seltenen technischen Defekte. Er fiel auf Rang fünf zurück, doch das reichte, um erstmals Westdeutscher Meister zu werden.



Heiße Duelle: Uwe Baldes knapp vor dem 2011-er Champion Steven Cuypers.

Die Deutsche Meisterschaft der VG8, die Formel 1 im RC-Car-Racing, wurde in Dormagen ausgetragen, und so nutzte Uwe Baldes die Nähe dieser extrem anspruchsvollen, 273 Meter langen Rennstrecke im Kölner Norden, um sich mit zusätzlichem Training vorzubereiten. Platz 13 in der Qualifikation reichte für den direkten Sprung ins Halbfinale. Nach einem Reifenwechsel fiel er zunächst aus den Aufstiegsplätzen heraus, erkämpfte sich am Ende nervenstark doch noch die Finalteilnahme. Sowohl im Halbfinale über 30 Minuten als auch im anschließenden Finalrennen über lange 45 Minuten fuhr der mittlerweile 50-Jährige bemerkenswert schnell und konzentriert, eroberte mit Rang vier seine beste DM-Platzierung und siegte in der Altersklasse 40+. Es war sein insgesamt vierter Gewinn eines deutschen Meister-Titels.

Im Nitro-West-Masters eröffnete Uwe Baldes, der 2012 aus Protest gegen das Reglement erstmals auf internationale Rennen verzichtete, die Saison mit Rang drei in Haltern. Es folgten ein Sieg in Düren, nur Platz 16 beim Lauf in Dormagen bedingt durch einen Dämpferdefekt sowie jeweils Rang drei im niederländischen Velp und in Oberhausen. Damit wurde der ehemalige WM- und EM-Finalist wie schon im Vorjahr Vizemeister in dieser zunehmend populären Rennserie.

„Das war eine traumhafte Saison, ich kann es immer noch kaum glauben“, so Uwe Baldes. „Ohne perfektes Teamwork wäre das nicht möglich gewesen. Daher kann ich mich gar nicht genug bei Dieter Fleischer bedanken, der bei den wichtigen Rennen mein Mechaniker war. Danke auch an Bernd Rausch, der beim DM-Finale als zweiter Mechaniker in der Boxengasse im Einsatz war.“ Eine Ehrung der besonderen Art wurde Uwe Baldes beim alljährlichen Sportbundtag der deutschen Dachorganisation DMC e.V. in Kirchheim zuteil, wo er für seine Verdienste um diesen Sport die DMC-Ehrendadel erhielt. Weniger glücklich verlief die Saison für MSC-Pilot Jörg Baldes, der nur vier Rennen in der Klasse VG10 (Maßstab 1:10) bestreiten konnte, dabei aber wenig Glück hatte und nicht zuletzt mangels Training es bei keinem Rennen bis ins Finale schaffte. Bei der Deutschen Meisterschaft im norddeutschen Munster machten Regen und ein neues Chassis (Serpent 747) es sowohl Jörg als auch Uwe schwer, sich unter 74 Teilnehmern zu behaupten. Während es für Uwe Baldes nur zu Rang 39 reichte, konnte Bruder Jörg immerhin ein Finale aufsteigen und letztlich sich Rang 29 erkämpfen.



Deutscher Meister 40+ in der Königsklasse: Uwe Baldes

## Modellrennsport

### Erfolgreiche Premiere des MSC Adenau als RC-Car-Veranstalter

53 Teilnehmer, spannende Rennen und Sonnenschein am Renntag sorgten für eine erfolgreiche Premiere des MSC Adenau e.V. als Veranstalter eines Modellrennens. Im niederländischen Velp war der Motor-Sport-Club aus der Johanniterstadt am Nürburgring - in Kooperation mit dem ansässigen EVMC Velp - am letzten September-Wochenende der federführende Ausrichter des vierten von fünf Läufen zum Nitro-West-Masters.



RC-Car-Rennen unter der Flagge des deutschen Verbandes DMC müssen von angeschlossenen Ortsclubs ausgerichtet werden. „Velp ist eine schöne Rennstrecke direkt hinter der holländischen Grenze bei Arnheim und bei deutschen RC-Car-Piloten beliebt. Daher lag es nahe, dort auch einen Lauf zur westdeutschen Rennserie Nitro-West-Masters auszutragen. Der MSC Adenau und der EVMC Velp gingen dafür eine länderübergreifende Partnerschaft ein, geradezu vorbildlich, um bürokratische Hürden zu meistern“, erklärt MSC-Mitglied Uwe Baldes, der Koordinator des Nitro-West-Masters, bei dem auch für dieses MSC-Rennen alle Fäden zusammen liefen.

Uwe Baldes, selbst lizenziertes Rennleiter, war allerdings selbst am Start, daher hatte er Markus Pütz vom RMC Düren als Rennleiter verpflichtet, und als Zeitnehmer fungierte der Niederländer Hugo Keller, der im Sommer auch für die Zeitnahme bei der Elektro-Tourenwagen-Weltmeisterschaft in Heemstede bei Amsterdam verantwortlich war.



Start zum Finale der Klasse HC8

Seit 1993 ist der Modell-Rennsport fester Bestandteil des MSC Adenau. Bis zu 17 MSC-Mitglieder waren während dieser Zeit aktiv, derzeit zählt die Sparte für die ferngesteuerten Rennwagen jedoch nur noch fünf Lizenznehmer.

Die im städtischen Besitz befindliche Motodrom in Velp zählt zu den schönsten Rennstrecken in den Niederlanden. Der Kurs mit 260 Metern Länge ist abwechslungsreich und anspruchsvoll. Ein markantes Gebäude mit Rennleitung, Zeitnahme und Cafeteria sowie Fahrerstand, Fahrerlager und Boxengasse zählt ebenfalls zur Anlage.

Mit 53 Teilnehmern konnte sich der MSC Adenau über ein sehr gutes Starterfeld in den drei Klassen freuen. Nachdem der Kurs am Samstagvormittag noch nass war, konnte am Nachmittag intensiv trainiert werden. Am Renn-Sonntag schien sogar die Sonne und die Witterungsbedingungen waren ideal. Hart aber fair wurde auf der Strecke um jeden Meter, bei Boxenstopps zum Tanken und Reifenwechseln um jede Sekunde gekämpft. Organisatorisch lief alles perfekt, Markus Pütz und Hugo Keller erwiesen sich als erfahrenes Duo.

Die Siegerehrung nahmen Uwe Baldes als MSC-Vertreter sowie Gerd Westphal vom EVMC Velp vor. In der am stärksten besetzten Klasse VG10 (Tourenwagen M1:10) siegte der Niederländer Pedro Rombouts vor dem Kölner Bernd Rausch und Andreas Weyhoven aus Brühl. Der Siegerpokal in der HC8



Siegerehrung der Finalisten der Klasse VG10 (Tourenwagen Maßstab 1:10)

(Sportprototypen mit Standardmotor, M1:8) ging in die Eifel, an den für den Modell-Auto-Club (MAC) Adenau startenden, erst 16-jährigen Philipp Römer aus Schuld, der sich gegen Carsten Prüssmann (Oberhausen) und Reinhard Zick (Duisburg) durchsetzte. Auch Uwe Baldes entführte als Dritter der VG8 (Sportprototypen M1:8) einen Pokal nach Adenau, der Sieg ging an Thilo-Alexander Tödtmann (Recklinghausen) vor Ralf Vahrenkamp (Oberhausen).

Uwe Baldes: „Das war ein prächtiges Rennwochenende in exzellenter Atmosphäre. Alles hat bestens geklappt, so wie man es vom MSC Adenau seit der Gründung 1969 gewohnt ist. Danke an Gerd Westphal und den EVMC Velp für die freundschaftliche Zusammenarbeit.“ Mehr Informationen: [www.nitro-west.de](http://www.nitro-west.de)

## Fahren im Winter (Quelle: ADAC)



Verkehrssituationen im Winter können wegen Eis und Schnee tückisch werden. Wer das nicht berücksichtigt, begibt sich auch rechtlich auf Glatteis und riskiert neben Punkten in Flensburg saftige Bußgelder.

Der ADAC hat Tipps zusammengestellt, wie Autofahrer sicher und ohne Geldbußen durch den Winter kommen:

- + Es ist verboten, den Motor im Stand warmlaufen zu lassen. Wer das nicht beachtet, wird mit zehn Euro abgemahnt.
- + Ist die Frontscheibe vereist oder mit Schnee bedeckt, reicht es nicht, ein kleines Guckloch frei zu kratzen. Wer dies dennoch tut, muss mit eingeschränkter Sicht und zehn Euro Bußgeld rechnen. Für ausreichende Sicht bei der Fahrt ist auch wichtig, dass die Scheibenwischanlage mit Frostschutzmittel gefüllt ist.
- + Sind verschneite Verkehrsschilder aufgrund ihrer Form (zum Beispiel Stopp oder Vorfahrt gewähren) zu erkennen, oder ist der Autofahrer ortskundig, schützt die fehlende Lesbarkeit beim Verstoß nicht vor Strafe.
- + Blinker, Rücklichter, Scheinwerfer und das Kennzeichen müssen vor Fahrtantritt von Schnee und Eis befreit werden. Das gilt auch für das Autodach, damit weder der nachfolgende Verkehr noch die eigene Sicht durch herab fallende Schneemengen behindert wird.
- + Fahrzeuge mit Sommerreifen haben im Straßenverkehr jetzt nichts mehr zu suchen. Wer trotz verschneiter Straßen nicht mit Winter- oder Ganzjahresreifen ausgestattet ist, sollte das Auto stehen lassen; sonst drohen 40 Euro Geldbuße und ein Punkt in Flensburg. Wer durch falsche Bereifung den Verkehr behindert, wird mit 80 Euro und einem Punkt abgestraft.
- + Fährt ein Schneeräumer vor Ihnen, bleiben Sie am besten dahinter - und zwar mit großem Abstand. Denn das Streugut wird mit hohem Druck auf die Fahrbahn geschleudert. Das kann Lackschäden verursachen. Kommt der Winterdienst von hinten angefahren, lassen Sie ihn vorbei - auf geräumten Straßen fährt es sich einfach besser. Bei Staus auf Autobahnen gilt zusätzlich: Wenn der Räumdienst kommt, muss eine Gasse freigemacht werden, bei zweispurigen Fahrbahnen in der Mitte, bei dreispurigen zwischen der linken und der mittleren Spur, der Standstreifen bleibt frei.
- + Wer seinen Wagen mit abgelaufenem Saisonkennzeichen auf öffentlichen Plätzen oder Straßen abstellt, zahlt 40 Euro, bekommt einen Punkt und muss die Kosten fürs Abschleppen zahlen.
- + Radwege müssen im Winter von Schnee und Eis befreit und gestreut werden. Ist das ganz offensichtlich nicht der Fall, dürfen Radfahrer auch dann auf die Straße ausweichen, wenn ein entsprechendes Schild an sich die Radwegbenutzung vorschreibt. Wagt sich ein Biker trotz Eis oder dicker Schneedecke auf einen nicht geräumten Radweg, muss er bei einem Unfall oder Sturz selbst haften.

Der ADAC empfiehlt, immer einen Eiskratzer, einen kleinen Besen und eine Abdeckfolie für die Windschutzscheibe im Auto sowie für den Notfall einen Türschloss-Enteiser in der Manteltasche zu haben.



53518 ADENAU  
Am Alten Wehr 4-6  
Tel: (0 26 91) 92 42 0 • Fax: (0 26 91) 77 45  
www.schug-adenau.de  
**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr • Sa 8.00 - 16.00 Uhr



Hans Schug GmbH  
53520 SCHULD  
Am Bahnhof  
Tel: (0 26 95) 2 71 • Fax: (0 26 95) 15 86  
www.schug-schuld.com  
**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 7.00 - 17.30 Uhr • Sa 7.00 - 12.00 Uhr



**Das ändert sich 2013 für deutsche Autofahrer (Quelle: ADAC)**

Neues Jahr, neue Gesetze. Auch 2013 bringt wieder neue Vorschriften für Autofahrer. Die größten Neuerungen gibt es beim Flensburger Punktekatalog, dem Führerschein und der Kfz-Versicherung. Autofahrer müssen sich auch im kommenden Jahr auf Neuregelungen einstellen. Unter anderem wird in vielen Fällen die Autoversicherung teurer. Auch beim Führerschein gibt es Änderungen.

+ Laut GDV wechseln in der Kfz-Haftpflichtversicherung rund 55 Prozent der umgestuften Fahrzeuge in eine höhere Typklasse, ihre Versicherung wird also teurer. Bei der Vollkasko sind es rund 32 Prozent der Fahrzeuge, die in eine höhere Klasse umgestuft werden.

+ Darüber hinaus steht nach dem Willen von Verkehrsminister Peter Ramsauer im Laufe des Jahres 2013 die Reform des Flensburger Punkte-Systems an. Nach dem neuen System sollen Fahrer nur noch für solche Verstöße Punkte erhalten, die die Verkehrssicherheit gefährden.

Nach Ansicht des ADAC wird durch diese Neuregelung vieles einfacher und gerechter. Keine Punkte gibt es dann für Delikte, wie das Einfahren in Umweltzonen ohne Plakette oder Beleidigung, die keinerlei Auswirkungen auf die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer haben. Auch Punkte, die Autofahrer vor der Reform für solche Verstöße kassiert haben, werden dann gelöscht. Dafür werden die Bußgelder an einigen Stellen angehoben.

Bisher gibt es prinzipiell ab einem Bußgeld von 40 Euro immer Punkte in Flensburg. Ab 2014 steigt diese Grenze auf 70 Euro; eingetragen wird dann aber nur, was in der Liste der besonders gefährlichen Verstöße genannt ist. Dazu gehören beispielsweise das Telefonieren am Steuer oder das Nichtanschnallen von Kindern im Auto.

Weitere wichtige Änderungen: Die Punkte-Höchstgrenze wird bei acht liegen, nicht wie bisher bei 18 Punkten. Dabei kann es im Höchstfall drei Punkte für Straftaten mit Fahrerlaubnisentzug geben. Zwei Punkte drohen bei Taten mit Fahrverbot und einen Punkt gibt es für sonstige Ordnungswidrigkeiten.

Stark vereinfacht werden auch die Tilgungsregeln: Neue Taten führen nicht mehr zur Fristverlängerung der alten Eintragungen, vielmehr gelten dann starre Fristen. Ordnungswidrigkeiten sollen zwei Jahre, mit Regelfahrverbot fünf Jahre stehen bleiben. Straftaten werden für fünf Jahre eingetragen, bei einer Entziehung der Fahrerlaubnis beträgt die Frist zehn Jahre.

+ Auch wer jetzt Fahrschüler ist, muss sich ab dem 19. Januar 2013 auf Änderungen einstellen: Die neuen Führerscheine sind nicht mehr unbefristet gültig. Alle Scheine, die nach diesem Datum ausgestellt werden, gelten nur noch 15 Jahre. Alle Dokumente, die davor ausgegeben wurden, verfallen am 19. Januar 2033. Danach müssen sie neu beantragt werden.

Hintergrund dieser Neuregelung ist das EU-Recht: Derzeit werden die Führerscheine nicht zentral erfasst. Sie sind nur bei dem Amt vermerkt, das sie ausgestellt hat. Es gibt kein bundesweites und schon gar kein EU-weites Register. Das will die EU nun ändern. So soll auch „Führerschein-Tourismus“ verhindert werden: Wer in seinem Land die Fahrerlaubnis entzogen bekommt, kann sie derzeit in einem anderem erneut machen.

Ein weiterer Grund für die gesetzliche Änderung ist, dass dank neuer technischer Methoden Dokumente immer fälschungssicherer gestaltet werden können. Der regelmäßige Tausch der Führerscheine soll besser vor Missbrauch schützen. Auch sorgt das Verfallsdatum der Scheine dafür, dass die Fotos auf den Dokumenten aktueller sind als bisher.

Nach Ablauf der Gültigkeit des Scheins kann er einfach neu beantragt werden. Der Besitzer muss lediglich ein neues Foto liefern und die Kosten für die Erstellung eines neuen Dokuments tragen. Derzeit sind das 24 Euro. Eine Pflichtuntersuchung des Führerscheininhabers ist nicht nötig: Die EU hat es ihren Mitgliedstaaten freigestellt, ob sie eine derartige Untersuchung einführen wollen oder nicht. Deutschland hat sich dagegen entschieden. Wer nach 15 Jahren bzw. 2033 mit einer ungültigen Fahrerlaubnis erwischt wird, muss ebenfalls nichts Schwerwiegendes befürchten. Er muss ein Verwarnungsgeld zahlen und sich um die Verlängerung des Scheins kümmern.

Der ADAC hält diese neue Maßnahme für fachgerecht und angemessen. Außerdem hat er sich dafür eingesetzt, dass in Deutschland keine Gesundheitsuntersuchung vor der Erneuerung der Führerscheine notwendig wird und jeder Mensch eigenverantwortlich handeln kann. Denn Erfahrungen aus dem Ausland, wo solche Untersuchungen Pflicht sind, zeigen, dass auch dort nicht weniger gesundheitsbedingte Unfälle vorkommen als hierzulande.

+ Weitere Änderung: Die "Anhängerregelung" ist überarbeitet worden. Ab 2013 dürfen mit dem Führerschein Klasse B alle Gespanne bis 3500 Kilogramm zulässiger Gesamtmasse gefahren werden. In der Klasse BE wird das Gewicht des Anhängers auf 3500 Kilogramm begrenzt.

## VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring 2013

VLN 2013: Immer wieder samstags....



**LANGSTRECKEN  
MEISTERSCHAFT  
NÜRBURGRING**



Die vorläufigen Termine für die 37. Saison der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring stehen fest. Auch 2013 umfasst der Kalender der beliebtesten nationalen Rennserie in Deutschland wieder zehn Rennen auf der Kombination aus Nürburgring Kurzanbindung und Nordschleife; neun über die Distanz von vier Stunden, eines über sechs.

Nach dem inoffiziellen Saisonauftakt am 16. März, die bei den Fans beliebte Test- und Einstellfahrt, startet das Rennjahr am 23. März durch. Die Meisterschaftsentscheidung fällt beim Finale am 26. Oktober.

Nach dem Saisonauftakt finden 2013 zwei weitere VLN-Rennen vor dem ADAC Zurich 24h-Rennen statt, am 13. und 27. April 2013. Nach dem Eifelklassiker gibt für Teams und Fahrer ausreichend Zeit, die Strapazen der Hatz zwei Mal rund um die Uhr zu verarbeiten. Der vierte Lauf findet am 22. Juni 2013 statt. Der Termin am 6. Juli 2013 ist noch nicht endgültig bestätigt. Der 12. Oktober 2013 steht als Ausweichtermin zur Verfügung. Die Rennen sechs bis neun verteilen sich auf den 20. Juli 2013, 24. August 2013, 14. September 2013 und 28. September 2013.

„Unsere Teilnehmer dürfen sich auch im kommenden Jahr zehn Mal auf Motorsport-Action in der ‚Grünen Hölle‘ freuen“, sagt der VLN-Vorsitzende Rolf Krimpmann. „Die VLN wird nun abwarten, wie sich die Situation mit dem Veranstaltungsdatum am 6. Juli ergibt und dann die Termine den einzelnen Ausrichtern zuordnen. Dann wird auch feststehen, wann mit dem 6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen der nächstjährige Saisonhöhepunkt stattfindet.“

**Termine 2013 im Überblick**

16.03.2013 Einstellfahrt

23.03.2013 1. Lauf

13.04.2013 2. Lauf

27.04.2013 3. Lauf

22.06.2013 4. Lauf = Adenauer ADAC Rundstrecken Trophy

06.07.2013\* 5. Lauf (\* event. Ersatztermin 12.10.2013)

20.07.2013 6. Lauf

24.08.2013 7. Lauf

14.09.2013 8. Lauf

28.09.2013 9. Lauf

26.10.2013 10. Lauf



### MSC Adenau Nachwuchspilot Christian Schmitz zum dsj Juniorbotschafter für Dopingprävention ausgebildet

25 junge Sportler/-innen haben sich beim Dopingpräventionsseminar der Deutschen Sportjugend (dsj) in Hamburg getroffen, um über die Bedeutung eines sauberen Sports zu diskutieren und zu Juniorbotschafter/-innen für Dopingprävention ausgebildet zu werden. Für die dmsj (Deutsche Motor Sport Jugend) hat MSC Adenau Nachwuchspilot Christian Schmitz am Seminar erfolgreich teilgenommen.

Seit 2010 haben ca. 70 Leistungssportler/-innen zwischen 18 und 25 Jahren an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Deutschen Sportjugend (dsj) teilgenommen und sind zu Juniorbotschafter/-innen für Dopingprävention ausgebildet worden. Christian Schmitz engagiert sich als dmsj Juniorbotschafter für den Jugendbereich des Deutschen Motor Sport Verbandes (DMSB) und war nun der erste Motorsportler im Rahmen dieser Aus- und Weiterbildung.



„Doping ist mehr als das, was auf einer Liste steht“; sagte Gerhart Treutlein, Professor am Zentrum für Dopingprävention der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, zur Begrüßung.

Im Verlauf des dreitägigen Seminars diskutierten die Teilnehmer/innen gemeinsam mit dem Sportwissenschaftler Manuel Ruep unterschiedliche Ansätze zur Dopingprävention und sammelten Argumente für weitere Auseinandersetzungen mit dem Thema in ihrem Umfeld, ihren Vereinen und Verbänden. Diskutiert wurde u.a. auch über die Verwendung von Nahrungsergänzungsmitteln, die eine so genannte Dopingmentalität fördern. „Wenn ich bereit bin, künstlich nachzuhelfen, sinkt meine Hemmschwelle“, so Manuel Ruep. Unter dem Motto „Mental stark machen“ wurden die Teilnehmer/-innern schließlich auch im Hinblick auf das Heidelberger Kompetenztraining geschult, das sich mit der Kraft der Konzentration zur natürlichen Steigerung der eigenen Leistungsfähigkeit beschäftigt.

Die dsj Juniorbotschafter für Dopingprävention verwenden die Arbeitsmaterialien der NADA und der dsj, verteilen und kommentieren diese in ihren Strukturen.

„Es war ein sehr spannendes Wochenende für mich. Es ist interessant, mit welchen Methoden vorgegangen wird, um einen sauberen Sport zu garantieren. Für unseren Sport, den Motorsport, war insbesondere das Heidelberger Kompetenztraining viel versprechend“, so der Herresbacher nach dem Wochenende.

„Wir müssen alle daran arbeiten, um die Präventionsarbeit weiter voranzutreiben. Ich halte es z.B. für sehr wichtig, einen Ansprechpartner in jeder Region zu haben und stelle mich für Fragen und bei Problemen gerne zur Verfügung. Sprecht mich einfach an, zusammen finden wir eine Lösung“, so Christian Schmitz weiter.

Weitere Informationen unter: : <http://www.dmsj.org>



## Motorsport - Guide Racing Technology and Business



<http://www.motorsport-guide.com>

Kompetente Information auf  
professionellem Niveau

Über die Funktion einer Handels- und Kontaktbörse hinaus bieten wir fachbezogene Beiträge, die für aktive Motorsportler sowie deren Handelspartner von Bedeutung sind. Diese Fachbeiträge werden von Spezialisten geschrieben, die zu einem bestimmten Thema referieren. Zu jedem Artikel wird die Mail-Adresse des Autors angegeben, um einen direkten Kontakt zu ermöglichen. Ebenso steht allen registrierten Nutzern die Möglichkeit zur Verfügung, diese Beiträge im Forum zu kommentieren. Einfach mal schauen, es lohnt sich!

### Impressum:

#### Redaktion:

MSC Adenau e.V. im ADAC  
Postfach 58, 53512 Adenau  
Alfred Novotny  
Kontakt:  
Alfred.Novotny@mscadenau.de

#### Texte und Beiträge:

Karl Eckstein, Alfred Novotny, Klaus Steinbring,  
Vesna Füllgrabe, Marcel Müller, Christian  
Schmitz, Hendrik Kebben, Alexander Schmitt,  
Uwe Baldes

#### Fotos:

Karl Eckstein, Alfred Novotny, Florian Hanf,  
Norbert Klein, Karl Setzer, Christof Pruski,  
Alexander Schmitt, Uwe Baldes

### 85 Autos unterwegs nach Dubai für die Dunlop 24H von DUBAI 2013



Während die Rennaktivitäten der Saison 2012 abgeschlossen sind, laufen die Vorbereitungen für die Dunlop 24H DUBAI (10.-12. Januar 2013) weiterhin auf Hochtouren. In der vergangenen Woche lieferten die Teams Rennfahrzeuge und Material in Rotterdam und verschiedenen anderen Häfen weltweit an und nun sind 85 Autos auf dem Weg nach Dubai für das erste internationale Langstreckenrennen des Jahres für GTs, Tourenwagen und 24H Specials.

Beeindruckende Nennliste mit Ex-F1-Fahrer, Le-Mans-Sieger, Nordschleifen-Legenden, DTM-Meister, usw.  
Die vorläufige Nennliste für die achte Auflage der Dunlop 24H DUBAI kann mit Recht als beeindruckend bezeichnet

werden. Bei den Dunlop 24H DUBAI geht es jedoch nicht nur um große Namen, denn die zahlreichen Amateurtteams und -fahrer, für die die Teilnahme am Langstreckenrennen oftmals der Höhepunkt ihrer Rennsaison darstellt, sind ebenso wichtig.

#### Vom MSC Adenau sind nachfolgende Team / Fahrer am Start

Besaplast Racing Team 1 Audi TTRS: Franjo Kovac, Martin Tschornia und Kurt Thiim

T Academy Team RJN 2Nissan 370Z: Sabine Schmitz

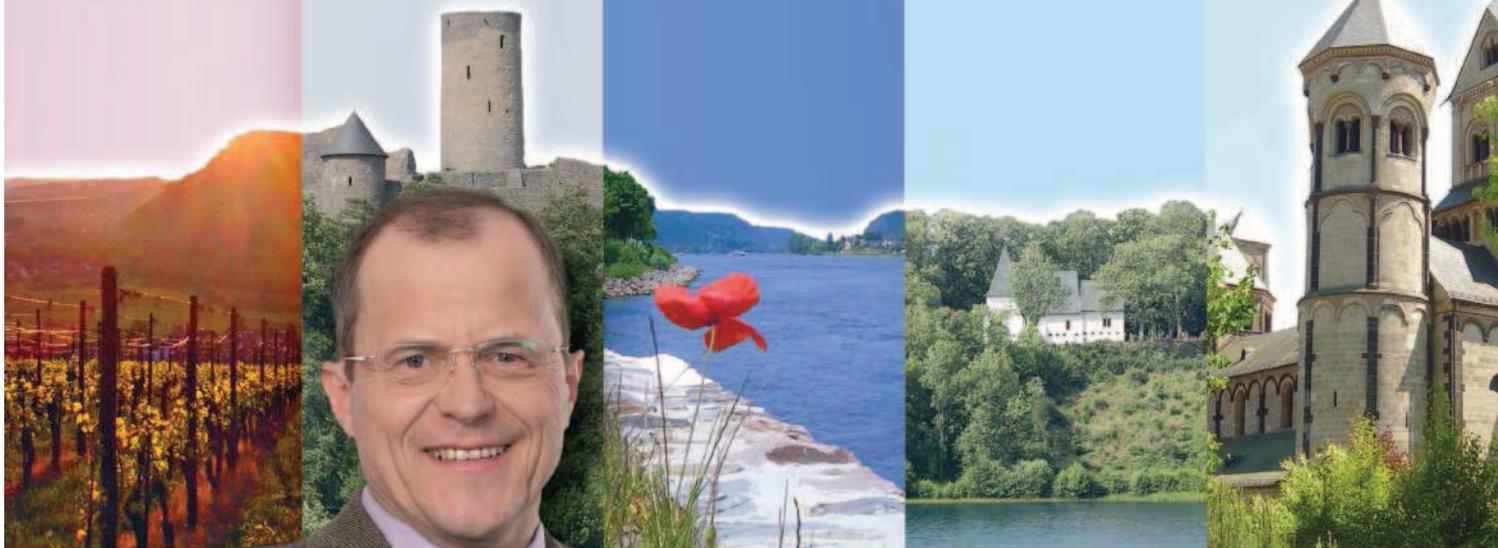
Besaplast Racing Team 2 Mini Cooper S: Franjo Kovac und Martin Tschornia

### Vorschau

#### im nächsten Club-Info könnt ihr mehr erfahren über....

- ...die MSC Adenau Siegerehrung und Clubfeier
- ...die MSC Adenau Clubmeisterschaft 2013
- ...die Saisonvorbereitungen 2013
- ...die Ausblicke auf die Saison 2013
- ...das 24h - Rennen von Dubai 2013
- ...die
- ...uvm.

# Wir sind Heimat!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



## **Sicherheit**

*"Solide Fundamente bauen,  
die Sicherheit geben."*

**Walter Honerbach**  
Privatkundenberater  
seit 1970  
Filiale Antweiler

**Volksbank  
RheinAhrEifel eG**



[www.voba-rheinahreifel.de](http://www.voba-rheinahreifel.de)

**ADAC-Motorsportler  
sind immer dabei ...**

...bei der Rallye, beim Slalom, beim  
Kart-Rennen, beim Moto-Cross, auf  
der Rundstrecke, im Gelände oder in  
der Halle. Wollen Sie auch dabei sein?



**ADAC Mittelrhein**

Hohenzollernstraße 34 · 56068 Koblenz

Telefon: 02 61/13 03 -26/-28/-29/-30/-42/-63

Telefax: 02 61/13 03 75

E-Mail: [adac@mrh.adac.de](mailto:adac@mrh.adac.de)

Internet: [www.motorsport-mittelrhein.de](http://www.motorsport-mittelrhein.de)

**ADAC**

**ADAC Mittelrhein e.V.**